

Rendezvous: Projektleiter David Valverde zu «Mid-night Sports» in Riehen

Seite 3

Kolumne: Judith Fischer über Importzölle und sprechende Badewannen

Seite 5

Kabarett: Frank Astors' 20 Methoden, sein Leben zu verplempern

Seite 7

Wettbewerb: Hotel Euler sucht Fotos aus Basel, Riehen und Bettingen

Seite 9

Sport: Volleyballerinnen des KTV Riehen gewannen zweites Playoff-Spiel

Seite 11

REGION Riehen erhält einen eigenen Tag an der Regiomesse in Lörrach

Riehen zeigen und gesehen werden

Zum dritten Mal nimmt Riehen an der Lörracher Regiomesse teil. Die Standgrösse wurde verdoppelt und am kommenden Montag findet zum ersten Mal ein offizieller Riehener Tag statt.

Patrick Herr

Der Auftritt von Riehen an der Regiomesse entwickelt sich. Auf sechzig Quadratmetern wird sich Riehen ab Freitag in der Halle 10 der Regiomesse in Lörrach präsentieren und zeigen, was dieser Ort zwischen den beiden Zentren Basel und Lörrach alles zu bieten hat. Sechzig Quadratmeter Ausstellungsfläche, das ist doppelt so viel wie im vergangenen Jahr.

Franz C. Widmer, Präsident von «Pro Riehen», das diesen Auftritt koordiniert: «Die Regiomesse ist nach der Muba die zweitgrösste Publikumsmesse der Region – eine ideale Plattform also, um Riehen in seiner ganzen Vielfalt zu zeigen.» Wie richtig und wichtig die Präsenz von Riehen ist, verdeutlichen die Publikumszahlen. Im vergangenen Jahr kamen mit 66'000 Besuchern 25 Prozent mehr als 2007. Und der Anteil der Schweizer Besucher ist in den vergangenen Jahren auf 12 Prozent gestiegen. Die Marketingaktivitäten in der Schweiz hat man in diesem Jahr sogar ausgebaut. Uwe Claassen von der Messe Lörrach bleibt aber vorsichtig optimistisch, was die Erwartungen an die Regiomesse 2009 angeht: «Wir hoffen für dieses Jahr auf 70'000 Besucher.» Wenn es mehr werden – umso besser.

Messe im Aufschwung

Alles in allem sind die Zeichen bei der Regiomesse positiv. Man konnte neue und ehemalige Aussteller wieder gewinnen. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist das nicht unbedingt zu erwarten, aber eigentlich das Richtige; nämlich antizyklisches Handeln, wie auch Claassen bestätigt: «Man muss nah am Kunden sein und ihn direkt ansprechen können.» Das kann man bei einer Messe mehr als anderswo. Besucher und Anbieter treffen sich im ungezwungenen Rahmen, etwas, das zweifellos auch ein Teil des Erfolgs dieser und anderer Messen ist. Auch die Muba hat dieses Jahr ja eine gute Ausgabe zu verzeichnen gehabt. Wer also Marketing betreiben will, sich zeigen und gesehen werden möchte, muss präsent sein.



Der Riehener Stand 2008 – dieses Jahr ist er doppelt so gross und noch attraktiver. Zu finden in der Halle 10. Foto: zVg

Zurück zu Riehen. Mit dem Auftritt im vergangenen Jahr war man bei «Pro Riehen» sehr zufrieden. Rund 2000 Personen hatten damals beim Wettbewerb mitgemacht, die Resonanz in persönlichen Gesprächen sei sehr positiv gewesen und man habe wertvolle Kontakte knüpfen können. Die S-Bahn, Riehener Parkanlagen oder auch die Mountain-Bike-Route seien immer wieder angesprochen worden. Für 2009 hat man nun einen Zacken – sprich Fläche – zugelegt. Wohnen, Arbeit und Freizeit, das sind die drei Eckpfeiler des Standortmarketings, das in Lörrach für Riehen betrieben wird. Widmer: «Riehen ist mehr als ein grosses, grünes Dorf oder ein Schlafquartier. Riehen lebt und das möchten wir zeigen.» Die Zielgruppe, die angesprochen werden soll, ist vielfältig – vom Tagestouristen über Leute, die hier einkaufen wollen bis hin zu potenziellen Neuzuzügern. Über ein Dutzend Personen, aus Gewerbe, Politik und Kultur, werden während der Messe am Stand sein, Fragen beantworten und Kontakte knüpfen. Und man wolle, so Widmer, auch Anregungen und Meinungen zum Dorfmarkt einholen, der bei «Pro Riehen» in der Planungsphase ist.

Riehener Stand erweitert

Die Macher haben sich auch einiges einfallen lassen, um den Riehener Stand noch attraktiver zu gestalten. Die bekannte und beliebte Racletteria wird den «Beizen-Teil» bestreiten und es

scheint, als ob das Wetter auch zu Raclette passen wird. Aber eigentlich passt Raclette ja immer zu allem. Nebst der Beiz und Infos wird es am Riehener Stand dieses Jahr auch die Möglichkeit geben, kostenlos Postkarten zu versenden. Widmer: «Wer möchte, kann bei uns eine Postkarte schreiben, die wir dann verschicken.» Ein Gratis-Gruss von der Lörracher Regiomesse. Die Motive der Postkarten werben übrigens

für die kommenden Wenkenhofgespräche. Datenschützer brauchen sich im Übrigen keine Sorgen zu machen, die Adressen werden nicht gesammelt und für irgendwelche andere Zwecke gebraucht, wie die Organisatoren von «Pro Riehen» ausdrücklich fest halten.

Zum dritten Mal ist Riehen also an der Regiomesse präsent und wie im Vorjahr ist der Riehener Stand auch «Etappenziel» des offiziellen Rund-

Die Lörracher Regiomesse 2009

rz. Die Regiomesse gewinnt in der Region an Bedeutung und ist eine kleine (immer grösser werdende) Erfolgsgeschichte. Es lohnt sich tatsächlich, auf einen Ausflug nach Lörrach zu gehen. Insgesamt präsentieren sich 550 Aussteller an der Regiomesse. Die Ausstellungsfläche beträgt brutto 30'000 Quadratmeter. Die Messe ist trotz ansprechender Grösse noch überschaubar, gemütlich, hat auch ein wenig bäuerliches Flair und strahlt Herzlichkeit aus, wie Messeleiter Claassen es ausdrückt.

Die Themenpalette ist sehr breit gefächert. Bauen, Wohnen, Mode, Wellness, Gartenwelt, Freizeit und Tourismus sind ein paar von vielen Stichworten. Beispielsweise ist eine US-Car-Show zu sehen, an der RegioArt sind Exponate von Friedensreich Hundertwasser ausgestellt, der beliebte Bau-

ernmarkt empfiehlt sich für Essen, Trinken und Handwerk, die Stadt Rheinfelden präsentiert sich und dann ist da auch noch der Riehener Tag am kommenden Montag. Der Riehener Stand ist im Zentrum der Halle 10 zu finden.

Anfahrt und Tickets: Die Fahrt zur Regio-Messe mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die günstigste Art, die Messe zu besuchen. Im RVL-Gebiet und auf den Bahnstrecken ab Basel SBB und Badischer Bahnhof, Müllheim und Waldshut ist die Hin- und Rückfahrt gratis, wenn der Fahrgast entweder im Besitz eines Gutscheins, einer Ehrenkarte, einer Gastkarte oder eines Ausstellerausweises ist oder am Messetag am Bahnhof eine RVL-MesseCard löst. In beiden Fällen ermässigt sich auch der Eintrittspreis auf der Messe von 7 auf 6 Euro für Erwachsene und

von 5 auf 4 Euro für Jugendliche (6–16 Jahre), Studenten und Rentner. Bei Gutscheinen, Ehrenkarten und Gastkarten muss die Eintrittskarte der Messe für die Rückfahrt aufbewahrt werden. Mit der S-Bahn (S6) fährt man ab Basel über Riehen bis Lörrach-Haagen und steht dann «dreissig Meter vor der Haustür», wie es Uwe Claassen von der Messe Lörrach ausdrückt.

Öffnungszeiten: Die Messe öffnet am Freitag, dem 13. März, ihre Tore und dauert zehn Tage, bis zum Sonntag, 22. März. Das Messegelände Regio-Freizeitpark ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Freitag, 20. März, bis 20 Uhr.

Mehr Infos: Für mehr Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen und Ausstellern lohnt sich ein Blick auf die Homepage der Regiomesse (www.messe-loerrach.de).

Reklameteil

Philharmonisches Orchester Riehen

Konzert

Freitag, 27. März, 20 Uhr Arlesheim, ref. Kirche
Sonntag, 29. März, 17 Uhr Riehen, Dorfkirche

Leitung: Jan Sosinski

Solistin: Isabel Gehweiler, Cello

Werke von Saint-Saëns (Cello-Konzert Nr. 1),
Beethoven, Elgar, Dvořák und Sibelius

Vorverkauf ab 10. März
Infothek Riehen
Buchhandlung Nische Arlesheim
Eintritt Fr. 25.–, bis 16 Jahre Fr. 10.–
Alle Plätze unnummeriert

www.riehener-zeitung.ch

PLANUNG Gemeinde Riehen reagiert auf Artikel im «Baslerstab»

Riehens Fussgängerzone erweitern

rz. Mit der Realisierung einer öffentlichen Autoeinstellhalle unter der Spielwiese in der Wettsteinanlage schaffe Riehen günstige Voraussetzungen zur Erweiterung seiner Fussgängerzone im Dorfzentrum. Entgegen einer Meldung im «Baslerstab» löse der Bau der Autoeinstellhalle keinen Kahlschlag an Bäumen und Sträuchern im grünen Dorfkern aus, betont die Gemeinde Riehen in einem Communiqué.

Damit Riehens Fussgängerzone erweitert werden könne, solle unter der Spielwiese in der Wettsteinanlage eine öffentliche Autoeinstellhalle mit rund

hundert Plätzen erstellt werden. Bei der Planung der Autoeinstellhalle sei genau darauf geachtet worden, dass möglichst wenige Bäume dem Bauvorhaben weichen müssten. Von insgesamt 117 Bäumen in der Wettsteinanlage seien innerhalb des Baubereichs maximal elf Bäume tangiert. Sechs seien noch jung und könnten versetzt werden. Für fünf betroffene Bäume erfolgten Ersatzpflanzungen. Die markanten Bäume entlang des Frühmesswegli auf dem Spielplatz sowie die Baumgruppe südlich der Spielwiese entlang des Immenbachs seien nicht betroffen. Der Spiel-

platz werde nach dem Bauvorhaben wieder hergestellt und stehe als beliebter Treffpunkt für Kinder und Familien weiter zur Verfügung.

Mit der Einstellhalle soll oberirdisch eine entsprechende Zahl Parkplätze aufgehoben und so Raum für die Fussgängerzonenerweiterung geschaffen werden. Die Einstellhalle wird von der Bahnhofstrasse erschlossen und soll im Rahmen eines Neubauprojektes an der Bahnhofstrasse (Areal Weissenbergerhaus) realisiert werden. Einen entsprechenden Baurechtsvertrag behandelt der Einwohnerrat im März.

Reklameteil

Henz

DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

Jetzt: Aargauer Poulet-Ragout

pfannenfertig mariniert

Telefon 061 643 07 77

Gemeinde Riehen

Gemeindewahlen 2010

Der Gemeinderat setzt den Termin für die Gesamterneuerungswahlen wie folgt fest:

erster Wahlgang: 7. Februar 2010

Zu wählen sind:

- 40 Mitglieder des Einwohnerrats
- die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident
- 6 weitere Mitglieder des Gemeinderats.

Kommen im ersten Wahlgang nicht alle Wahlen zustande, findet ein allfälliger **zweiter Wahlgang** für die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten oder für die Mitglieder des Gemeinderats am **7. März 2010** statt.

Einreichetermine für den ersten Wahlgang:

bis spätestens Montag, 14. Dezember 2009, 16.30 Uhr, für Wahlvorschläge, bis spätestens Montag, 28. Dezember 2009, 16.30 Uhr, für Listenverbindungen.

Einreichefrist für den zweiten Wahlgang:

ab Montag, 8. Februar, bis spätestens Mittwoch, 10. Februar 2010, 16.30 Uhr.

Rechtsgrundlagen:

- Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. April 1996 RiE 132.100
- Reglement der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen vom 18. März 1997 RiE 132.110

Merkblätter mit detaillierten Angaben über das Einreichen von Wahlvorschlägen sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich und zu gegebener Zeit auf unserer Homepage, www.riehen.ch im Online-Schalter.

Auskünfte erteilen:

Roger Perret, Leiter Kanzlei (Tel. 061 646 82 17) oder Urs Denzler, Abteilungsleiter Publikumsdienste und Administration (Tel. 061 646 82 60).

Gemeindekanzler Riehen



LESERBRIEFE

Eine Furzidee

Die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer sind vor der Fasnacht mit einem Schreiben der Gemeindeverwaltung beglückt worden. Darin wird die Einführung einer neuen Gebühr für die Ableitung von Abwasser angekündigt. Neu muss man sogar für das Regenwasser bezahlen, welches vom Dach in die Kanalisation läuft! Es ist schleierhaft, wie die Gemeindeverwaltung behaupten kann, dass diese Gebühr im Zuge der erfolgten Steuersenkung eingeführt würde. Die Riehener Gemeindesteuern wurden im Vergleich zum Vorjahr nämlich erhöht und nicht gesenkt! Dies wird jeder selbst feststellen, der gerade die Steuererklärung ausfüllt oder in den nächsten Tagen ausfüllen wird. Die Einführung neuer Gebühren entspricht offenbar einem Trend. Damit soll dem «Verursacherprinzip» Rechnung getragen werden. Da die Steuern entgegen der Behauptung gar nicht gesenkt werden, muss man für dasselbe nun doppelt bezahlen.

Ich bin gespannt, welche Gebühr als Nächstes eingeführt wird. Die gebührenpflichtige Anwohnerparkkarte wird bereits diskutiert. Ich hätte aber noch einen anderen Vorschlag. Die Verwaltung schreibt in der Einleitung: «Wasser ist ein kostbares Gut.» Dieser Aussage ist grundsätzlich nicht zu widersprechen, obwohl wir ja nicht in der Sahara leben. Ein kostbares Gut ist unbestrittenermassen auch die Luft. Während man ohne Wasser rund drei Tage leben kann, hält man es ohne Luft sogar nur etwa drei Minuten aus. Was also liegt näher, als auch eine Gebühr für die ausgeatmete Luft einzuführen? Blähungen von Mensch und Tier müssten zudem mit einer Extragebühr bestraft werden, weil damit schädliche Treibhausgase freigesetzt werden.

Christian Heim, Riehen

Stellungnahme

Zu Herrn Soders Interpellation in der RZ vom 27.2.2009. Mit unserem jungen und kreativen Team bauen wir zurzeit den Spielplatz des Kindergartens Schmiedgasse. Seit knapp zehn Jahren erschaffen wir einzigartige Naturwelten für Privatgärten und öffentliche Landschaften wie auch Spielgärten.

Zusammen mit P. Hänggi gründete ich vor zehn Jahren die Firma Lashaia Gartenbau GmbH und führe sie auch heute noch. Ich bin in Riehen aufgewachsen und auch wohnhaft in Riehen. Somit zahle auch ich in Riehen meine Steuern.

Während der ganzen Bauzeit ermöglichen wir der Lehrtochter der Gemein-

de Riehen einen Einblick in unsere Arbeit, bei welcher sie uns tatkräftig unterstützt.

Unser Maschinenpark ist weder veraltet noch sind unsere Maschinen umweltbelastend. Wir betreiben ökologischen Gartenbau und legen grossen Wert auf den Umgang mit der Natur und der Umwelt. Auch ist zu sagen, dass unsere Maschinen nicht älter als fünf Jahre sind und jährlich von einem Fachbetrieb aus Riehen/Oberwil gewartet werden. Zu den verwendeten Materialien: das verbaute Lärchenholz stammt aus Schweizer Wäldern (Seewen) und ist von guter Qualität. Ich wüsste nicht, welches verwendete Material zu denken geben sollte.

Ich hoffe, der neue Spielplatz wird den Kindern grosse Freude bereiten.

Dominique Hurter

Blockade vermeiden

Rolf Spiessler prangert eine «Totalblockade» im Einwohnerrat an. Dazu kommt es in der Tat, wenn sich das Parlament – wie in der letzten Sitzung geschehen – in Detailfragen verbeisst. Bei der Debatte zur Schulvorlage betrafen sämtliche, von vier Parlamentsmitgliedern aus CVP, SVP und SP gemeinsam gestellte Anträge Themen, die in der vorberatenden Kommission bereits eingehend diskutiert worden sind. Stossend ist, dass drei der vier antragstellenden Mitglieder dieser Kommission waren, welche dem Schulvertrag in der vorliegenden Form mit 9:0 Stimmen bei einer Enthaltung und der Schulordnung mit 7:1 Stimmen (ein Mitglied befand sich im Ausstand) zugestimmt hat. Von Kommissionsmitgliedern sollte erwartet werden können, dass sie ausgehandelte Kompromisse mittragen – ganz besonders dann, wenn sie ihnen in der Kommission zugestimmt haben. Zu einer Blockade kommt es unweigerlich, wenn in Ratsdebatten Kommissionsberatungen ignoriert werden und jede Diskussion nochmals von Grund aufgeführt wird. Ergebnisse von Kommissionberatungen sollten in der Regel Bestand haben, weil deren Mitglieder ja von den Fraktionen entsandt und in der Lage sein sollten, deren Sichtweise dort angemessen einzubringen. Wer in einer Demokratie Politik macht, muss damit leben können, dass Beratungen zu Kompromissen führen und diese nicht immer identisch sind mit der eigenen Idealvorstellung.

Felix Werner, Einwohnerrat LDP

Informationen und Anmeldung im Internet auf der Homepage www.nothilfeausweis.ch oder per Telefon unter der Nummer 061 601 25 80. Die Teilnahmegebühr beträgt Fr. 99.–.

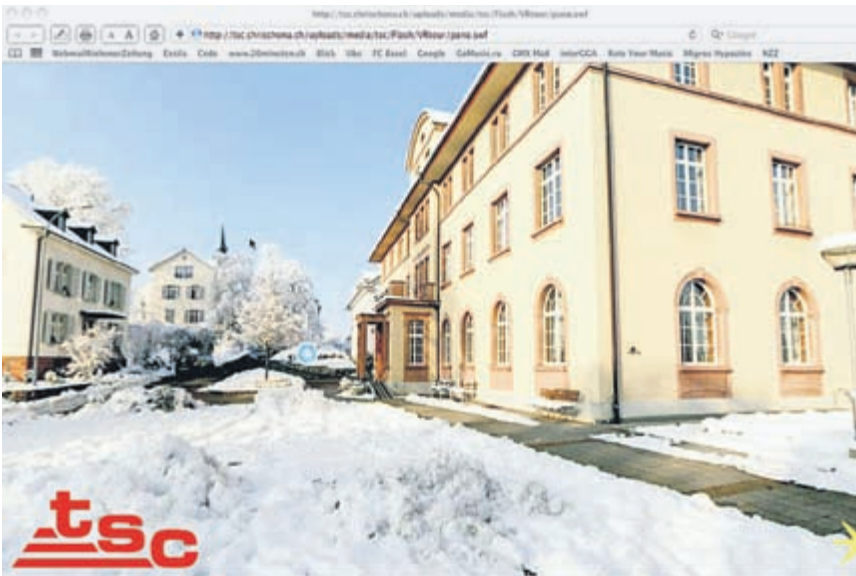
INTERNET Virtueller Rundgang auf St. Chrischona

Klicken, statt wandern

rz. Zur sonnenumfluteten Chrischona-Kirche wandern, durch Gassen schlendern, schliesslich eine traumhafte Aussicht geniessen und den Blick in den Schweizer Jura schweifen lassen. Und das, ohne das Bein zu heben oder sich im Geringsten anstrengen zu müssen. Lediglich der kleine Finger muss bedient werden.

Dies Pilgererlebnis der bequemen Art erlaubt ein virtueller Rundgang auf der Startseite der Website der Pilgermission St. Chrischona. Wer das Kleinod im Dreiländereck lieber in eine Schneelandschaft verzaubern möchte, klickt einfach auf ein Schneesymbol und schon glitzert es hell vor seinen Augen. Zurück funktioniert es auch, aus dem Schnee an die Sonne.

«Ich wollte gerne, dass die Leute erfahren, was ein gigantisch schöner Ort das ist, an dem ich Theologie studiere», sagt Nathanael Müller vom Theologischen Seminar St. Chrischona, der in seinen Semesterferien eine Woche lang ehrenamtlich mit der Programmierung der Website beschäftigt war. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und ist



Virtuelle Welt der St. Chrischona – mit und ohne Schnee.

Foto: Screenshot

zum Staunen schön. Die Adresse der Homepage lautet: www.tsc.chrischona.ch. Dort im Menü den Punkt «Campus» wählen – und dann auf die vir-

tuelle Tour gehen. Dafür wird der Flash Player 9 benötigt. Wer diesen nicht hat, findet auch gleich den entsprechenden Link auf der Campus-Seite.

ZOLLFREISTRASSE Nach Installation einer Behelfsbrücke beginnen nun die Bauarbeiten

Sicherung der Weilstrasse-Brücke

rz. Am Montag beginnen die Arbeiten zur Sicherung der Weilstrasse-Brücke in Riehen, wie das Regierungspräsidium Freiburg mitteilt. Nach Fertigstellung der rund 50 Meter langen Behelfsbrücke über die Wiese und der Umlegung von Versorgungsleitungen kann der Verkehr nun umgelegt werden. Die Verkehrsführung erfolgt einspurig über die Behelfsbrücke und wird durch eine Lichtsignalanlage geregelt. Die Arbeiten an den Fundamenten der aus dem Jahr 1938 stammenden Weilstrasse-Brücke dauern voraussichtlich zwei bis drei Monate. Fussgänger und Radfahrer können die Brücke jedoch auch während der Arbeiten wie gewohnt benutzen.

Die Sicherung der Brücke ist notwendig, bevor mit dem Bau des eigentlichen Herzstückes der Zollfreistrasse, dem 388 Meter langen Tunnel, begonnen werden kann. Um beim nachfolgenden Tunnelbau Schädigungen an der Brücke zu vermeiden, wird durch ein aufwändiges Verfahren der Boden unter den Fundamenten verfestigt. Nach Abschluss der Sicherungsarbei-



Arbeiten an der Weilstrasse-Brücke

Foto: Archiv RZ (Philippe Jaquet)

ten verbleibt die Behelfsbrücke zunächst vor Ort und ermöglicht damit auch während des Tunnelbaus immer eine durchgängige Verkehrsführung

auf der Weilstrasse. Das Regierungspräsidium bittet in seinem Schreiben betroffene Bürger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

ZIVILSTAND/KANTONSBLATT

Todesfälle Riehen

Kuhn-König, Susanne, geb. 1956, von Dornach SO, in Riehen, In den Habermatten 27.

Ribi-Kühnel, Erna, geb. 1934, von und in Riehen, Oberdorfstrasse 21.

Frick-Näf, Margreth, geb. 1921, von Zürich, in Riehen, Grenzacherweg 65.

Todesfälle Bettingen

Mandel-Ewert, Hertha, geb. 1925, von und in Riehen, Chrischonarain 135.

Geburten Riehen

Marx, Odhran Leonidas, Sohn des Diessa, Sylvain Okito, von St. Gallen SG, und der Marx, Guenevere Isabella, von Basel, in Riehen.

Pfleiderer, Lucia Charlotte, Tochter des Pfeiderer, Georg Friedrich, von Deutschland, und der Pfeiderer, Andrea Eva, geb. Gerber, von Basel und von Langnau im Emmental BE, in Riehen.

Stegmüller, Til Andrew, Sohn des Stegmüller, Konrad Fritz, und der Stegmüller, Ana Miguelina, geb. Martinez Guzmán, beide von und in Riehen.

Alijevic, Roxana, Tochter des Alijevic, Kabir, von Riehen, und der Alijevic, Smilja, von Serbien, in Riehen.

Christen, Hannah Sarah, Tochter des Christen, Michael, von Affoltern im Emmental BE, und der Christen, geb. Schudel, Andrea Esther, von Riehen, Affoltern im Emmental BE und Begglingen SH, in Riehen.

Berli, Julie Rose, Tochter der Berli, Claudine, von Basel, Zürich und Ottenbach ZH, in Riehen.

Meier, Leon Andreas, Sohn des Meier, Andreas René, von Bärschwil SO, und der Meier, Esther-Joan Doris, von Deutschland, in Riehen.

Grundbuch Riehen

Stellimattweg 2, S B StWEP 924-4 (= 167/1000 an P 924, 732 m², Wohnhaus, Garagegebäude). Eigentum bisher: Leo Hänggi, in Riehen. Eigentum nun: Maria Martina Canonica, in Tinizong GR.

Auf der Bischoffhöhe, S F P 54, 987,5 m². Eigentum bisher: Wilhelm Schweizer, in Riehen. Eigentum nun: Martin Henrich und Christine Henrich, in Basel.

Aeussere Baselstrasse 227, S D P 1739, 699,5 m², Wohnhaus, Remisengebäude. Eigentum bisher: Eveline Marion Périat, in Riehen. Eigentum nun: Alex Peter Wild und Claudia Juliana Wild, beide in Riehen.

Baupublikation

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Aeussere Baselstrasse 295 Sekt. RC, Parz. 101

Projekt: Autoabstellplatz im Vorgarten
Bauherrschaft: Zavahir-Adjuward Bisharath Ahamad und Saleema, Aeussere Baselstrasse

295, 4125 Riehen

Verantwortlich: Bauherrschaft.

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 3. April 2009 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.
Basel, 4. März 2009

Bauinspektorat

Neu-, Um- und Anbau Bäumlihofstrasse 375, 377, 379, Sekt. RC, Parz. 12

Projekt: Vergrösserung Terrassen südwestseitig
Bauherrschaft: Kiefer-Bonani Regina und Werner, Mohrhaldenstrasse 190, 4125 Riehen
Verantwortlich: Dürig Architekten AG, Nauenstrasse 41, 4052 Basel.

Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 10. April 2009 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.
Basel, 11. März 2009

Bauinspektorat

Nothilfekurs

rz. Der nächste Nothilfekurs in Riehen findet am Samstag, 14. März, von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 15. März, von 10 bis 14 Uhr im Andreashaus (Keltenweg 41) statt.

GRATULATIONEN

Margrit und Kaspar Gut zur goldenen Hochzeit

rz. Seit 50 Jahren sind Margrit und Kaspar Gut nun zusammen unterwegs und durften am 7. März ihre goldene Hochzeit feiern. Die Riehener Zeitung schliesst sich den Gratulationen der Kinder und Grosskinder an und wünscht dem Paar nachträglich alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Managementpläne für Naturschutzgebiete

pd. Für alle Flächen des europäischen Schutzgebietsnetzes «Natura 2000» werden sogenannte «Managementpläne» erstellt. Es handelt sich dabei um Zielvorgaben, nach denen Lebensraumtypen und Arten der Flora-Fauna-Habitat-Flächen (FFH) sowie der Vogelschutzrichtlinie in ihrem derzeitigen Zustand dauerhaft erhalten und wenn möglich sogar ökologisch aufgewertet werden sollen. In Lörrach und Umgebung sind der Tüllinger Berg und die Tongrube Rümmlingen betroffen. Die Umsetzung der Ziele erfolgt in Zusammenarbeit mit den Bewirtschaftern der betroffenen Flächen. Das Land Baden-Württemberg trägt die Verantwortung für den Erhalt eines günstigen Zustandes und garantiert gegenüber der Europäischen Union, dass keine Verschlechterung eintritt. Darüber hinaus sollen Pflegeverträge mit den Landbewirtschaftern abgeschlossen werden.

150'000 Rosen für Recht auf Nahrung

rh. Am 14. März stehen Gemeindepräsident Willi Fischer, Gemeindeleiter Christoph Schneider und der Präsident der Synode der Römisch-katholischen Kirche, Rudolf Hopmann ab 9 Uhr im Webergässchen und verkaufen Max-Havelaar-zertifizierte Rosen. Der Erlös fliesst direkt in Ernährungs- und Landwirtschaftsprojekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle». 920 Millionen Hungernde. Eine Zahl, die viele Leute hier im Norden resignieren lässt. «Brot für alle» und «Fastenopfer» halten in den Wochen vor Ostern mit ihrer ökumenischen Kampagne zum «Recht auf Nahrung» dagegen. Zu dieser Kampagne gehört seit Jahren auch der Verkauf von Max-Havelaar-zertifizierten Rosen, die von der Migros gratis zur Verfügung gestellt werden.

«Brot für alle» und «Fastenopfer» setzen sich dafür ein, dass die Bauern und Landarbeiter ihre Produktionsweise den veränderten Klimabedingungen anpassen können. Die Rosenaktion ist ein sichtbares, fassbares Zeichen für diese Arbeit. Wenn mehr als tausend Helferinnen und Helfer am Samstag Rosen verkaufen, wird das ein Farbtupfer für eine bessere Welt sein. Auch hier in Riehen werden am 14. März Rosen für das «Recht auf Nahrung» verkauft.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr
Redaktion:
Patrick Herr (ph), Leitung
Rolf Spriessler-Brander (rs)
Sandra Ziegler (sz)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether (ug),
Philippe Jaquet (Fotos), Lukas Müller (lm), Franz
Osswald (of), Sabine Waelti (sw), Daisy Reck
Inserate:
Martina Eckenstein, Sabine Fehn, Noemi Diezig
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42
Abonnementpreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung der Redaktion.

THEATER Neue Produktion des «Seniorentheater Riehen-Basel» im «Haus der Vereine»

«E soon e Syydiaan»



Gruppenbild auf der Bühne: Das «Seniorentheater Riehen-Basel».

Foto: zVg

rz. Das Seniorentheater Riehen-Basel zeigt «E soon e Syydiaan», einen Schwank in zwei Akten von Christa Kapfer, Bearbeitung Yvonne Künzi und Paul Kleindienst. Das Stück handelt vom Bauern Max von Allmen. Er ist schwerhörig und kommandiert seine ganze Familie herum, wie es ihm gerade passt. Besonders Marie, seine Schwiegertochter, und Theres, seine Magd, haben darunter sehr zu leiden. Aus einer Laune heraus beschliesst der Bauer eines Tages, eine Heiratsannonce in der Zeitung aufzugeben. Er will eine vermögende Dame finden und stellt bei Heirat einen Adelstitel in Aussicht. Nach einem Streit mit seiner Schwiegertochter knackst es in seinem Ohr und sein Gehör kehrt zurück. Ausser sich vor Freude erzählt er dem Pfarrer und seinem Sohn Moritz von seinem Glück, nimmt den beiden jedoch das Versprechen ab, Stillschweigen zu bewahren. Er will herausfinden, wie ehr-

lich seine Familie mit ihm umgeht. Auf sein Zeitungsinserat melden sich zwei Damen, die Max unbedingt heiraten wollen. Das Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. 2004 wurde sein Name in Seniorentheater Riehen-Basel geändert. Das Theater spielt heitere Dialekt-Theaterstücke und tritt überwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen sowie an Seniorennachmittagen von Kirchengemeinden in Basel und Umgebung auf, auf Wunsch auch an geschlossenen Veranstaltungen. Seine Mitglieder spielen momentan zweimal pro Woche, dienstags und donnerstags jeweils ab 15 Uhr, ab August wird dienstags von 17 bis 20 Uhr im Kellertheater (Haus der Vereine) geprobt. Der Verein setzt sich aus Aktiv- und Passivmitgliedern zusammen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt Fr. 30.– im Jahr. Alle Aktiven im Alter zwischen 50 und etwa 82 Jahren arbeiten ehrenamt-

lich als Schauspieler, übernehmen Aufgaben im Vorstand oder engagieren sich beim Bühnenbild, der Technik oder beim Transport. Kontakt: Paul Kleindienst, Präsident, Telefon 061 641 56 76 oder pnkleindienst@bluewin.ch, Yvonne Künzi, Sekretariat, Telefon 061 422 14 16 oder ykuenzi@intergga.ch, und Helena Schenk, Akquisition SchauspielerInnen, Telefon 061 721 88 59 oder helena.schenk@bluewin.ch. Die Aufführungen von «E soon e Syydiaan» finden am Freitag, 27. März, um 20 Uhr (ausverkauft), am Samstag, 28. März, um 20 Uhr (ausverkauft), am Freitag, 3. April, um 20 Uhr und am Samstag, 4. April, um 20 Uhr im Kellertheater (Haus der Vereine) statt.

Der Eintritt beträgt Fr. 18.–. Vorverkauf bei Rosmarie Mayer unter rosmarie.mayer@clumsy.ch oder Infothek Riehen, Baselstrasse 43, Telefon 061 641 40 70. Abendkasse ab 19.15 Uhr.

RENDEZ-VOUS MIT...

... David Valverde

rs. Überrascht sei er gewesen vom Erfolg des «Midnight Sports»-Pilotversuches in Riehen, sagt Projektleiter David Valverde. Über achtzig Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren seien es gewesen, die sich an den bestbesuchten Abenden zwischen dem 22. November und 28. Februar in der Sporthalle Niederholz getummelt hätten. Und Hauptsportart war in Riehen nicht wie an vielen anderen Orten Basketball, nein, in Riehen sei zur Hauptsache – und auf erstaunlich hohem Niveau – Fussball gespielt worden. Und doch habe man darauf geachtet, dass neben dem Fussball stets auch anderes möglich war und nicht in mehr als einem Drittel der offenen Dreifachturnhalle gekickt wurde. Das Sporttreiben, also die körperliche Betätigung, sei hier viel mehr im Vordergrund gestanden als an anderen Orten, wo «Midnight Sports» teils schon seit Jahren etabliert ist, sagt der 29-Jährige, der gegenwärtig an seiner Diplomarbeit in Sozialarbeit schreibt.

Für ihn sei klar: das Riehener Experiment müsse weitergehen, schon allein wegen der grossen Beteiligung der Jugendlichen, die zur Hauptsache wirklich auch aus Riehen und dem Kleinbasel gekommen seien. Er wäre gerne auch im nächsten Winter als Projektleiter dabei, wenn das zeitlich für ihn drinliege. Die Jungen bräuchten Orte, wo sie sich treffen, wo sie «sein» könnten. Das zeige sich im Sommer zum Beispiel am Kleinbasler Rheinbord, wo sich am Wochenende viele Jugendliche treffen würden.

So zwanzig, dreissig Jugendliche müssten es schon sein, die das Angebot regelmässig nutzen würden, hatte sich Valverde vor dem Projektstart gedacht.



David Valverde, Projektleiter von «Midnight Sports Riehen», vor der Mittleren Brücke in Basel.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Zur Auftaktveranstaltung mit Beteiligung der Politik und Prominenz kamen dann über neunzig Junge, im Durchschnitt seien es um die fünfzig gewesen, schätzt der Projektleiter. Nur um die Jahreswende habe es einen kleinen Einbruch gegeben – wohl seien da viele beim Skilaufen gewesen. Danach zog die Beteiligung aber wieder an. Das Projekt schreie nach einer Fortsetzung. David Valverde hält viel von der heutigen Jugend. Frech, schlecht gebildet – nein, diese Vorurteile teilt er nicht. «Die Jungen haben es heute schwerer. In der heutigen, medial geprägten Umwelt strömt viel mehr auf sie ein. Sie müssen schon früh wichtige Entscheidungen fällen und fühlen sich oft unter Druck», glaubt er. Aber das sei eine gesellschaftliche Entwicklung. Inse-

samt sei die Jugend nicht «schlimmer» oder besser, als sie schon immer gewesen sei. Wichtig im Umgang mit Jugendlichen sei Konsequenz. Das habe er auch in Riehen wieder erlebt. Obwohl alle untereinander per du gewesen seien, sei er als «Chef» respektiert worden. Es habe zwar den einen oder anderen Streit, nie aber handgreifliche Auseinandersetzungen gegeben. Die wenigen Male, als Jugendliche mit Alkohol oder rauchend im Umfeld der Halle aufgetaucht seien, habe man diese ruhig aber bestimmt wegweisen können, und dann sei das Problem erledigt gewesen. Und aus der Nachbarschaft habe es keine Klagen gegeben. «Die Jungen haben sich mit dem Treff identifiziert. Sie haben die Regeln

Jugendliche Sprayer gefasst

pd. In der vergangenen Samstagnacht meldete eine Anwohnerin in Riehen der Polizei, dass sie soeben beobachtet habe, wie zwei Jugendliche an der Morystrasse eine Wand bespraysen würden. Kurz darauf stellte eine Polizeipatrouille in der Kilchgrundstrasse in Riehen fest, wie zwei junge Männer an einer Aussenmauer ein sogenanntes «Tag» anbrachten und nahmen die beiden fest. Die Festgenommenen, zwei Schweizer im Alter von 14 und 15 Jahren, werden verdächtigt, in Riehen im Bereich Morystasse, Kornfeldstrasse, Lachenweg, Bahnhofstrasse an über 15 Orten Sprayereien angebracht zu haben.

Die Ermittlungen der Jugendanwaltschaft wurden aufgenommen und ergaben, dass die Jugendlichen mindestens seit November 2008 immer wieder auf diese Weise tätig waren; die weiteren Abklärungen sind im Gange. Liegenschaftsbesitzer und Liegenschaftsverantwortliche, welche im betreffenden Gebiet durch Sprayereien geschädigt wurden und bis heute noch keine entsprechende Strafanzeige erstattet haben, werden gebeten, dies auf einem nächsten Polizeiposten nachzuholen.

Balkonbrand in Riehen

rz. Am vergangenen Freitag, gegen 01.45 Uhr, kam es an der Bäumlilhofstrasse 451 zu einem Brand auf einem Balkon. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Erste Ermittlungen des Kriminalkommissariates ergaben, dass die Wohnungsinhaber durch das Feuer, welches auf ihrem Balkon im ersten Stock der Liegenschaft ausgebrochen war, geweckt wurden. Sie verständigten sofort die Rettungsdienste und versuchten, das Feuer selbst zu löschen. Eine Patrouille der Polizei, welche sich zufälligerweise in der Nähe befand, konnte den Brand noch vor Eintreffen der Berufsfeuerwehr löschen. Die Liegenschaft musste nicht evakuiert werden. Es entstand kein grosser Sachschaden. Es wird nicht von Brandstiftung ausgegangen, die genaue Brandursache ist noch Gegenstand von Ermittlungen. Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr und mehrere Patrouillen der Polizei.

akzeptiert und befolgt», zieht Valverde Bilanz und freut sich auch über den Jungleiter, der eine Maturarbeit zum Projekt schrieb, und die fünf «Junior Coach», die im Lauf des Winters eingestellt wurden und bei der Organisation der Abende mithalfen. Toll unterstützt worden sei das Team von Peter Gerber, einem engagierten Vater, und vom Schulhausabwart Thomas Müller. David Valverde ist quasi von klein auf in die Jugendarbeit hineingewachsen. Er wurde in der Jungwacht Allschwil gross und begann dort früh, Leitertätigkeiten zu übernehmen. Später leitete er auch polysportive J&S-Lager und war von 2001 bis 2004 als Leiter im «Lukas-Club» der Orientierungsschule Gundeldingen tätig, wo er auf diesen Winter hin wieder eingestiegen ist. Im «Lukas-Club», den es an verschiedenen Schulhäusern gibt, wird in der kälteren Jahreszeit montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr ein Hort angeboten. Die Jugendlichen können nach der Schule Aufgaben erledigen, spielen, miteinander reden. David Valverde war Praktikant im Schulheim «Gute Herberge» in Riehen und im Basler Kinderheim am Lindenberg, wo er berufsbegleitend seine Ausbildung an der Hochschule für Pädagogik und soziale Arbeit beider Basel begann. Ausserdem ist er seit einigen Jahren als Aushilfslehrer an den Basler Orientierungsschulen tätig. In seiner Freizeit lebt er auch seine komödiantische Ader aus. Zusammen mit Manuel «Mallas» Müller und Carlos «Don» Amstutz bildet David «Dave» Valverde das Comedy-Trio «d'hubachers», das im Januar 2006 mit dem Programm «Krüz, Hünd, Gwehr» debütierte. Am 27. März wird das Trio in einer Satire-Sendung von Telebasel zu sehen sein.

Bildwelten

Afrika, Ozeanien

und die Moderne

25.1.– 24.5.2009

FONDATION BEYELER



RZ018236

4125 Riehen, im März 2009

Grenzacherweg 190

RZ018674

WIR DANKEN VON HERZEN

für die überwältigend grosse Anteilnahme beim Hinschied unseres unvergesslichen, geliebten

Paul Schönholzer-Wildberger

Tief berührt haben uns das Mitgefühl, die Hilfsbereitschaft und die Unterstützung von allen Seiten. Wir danken für die vielen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, die uns helfen, den plötzlichen grossen Verlust zu verkraften.

Herrn Pfarrer Richard Atwood möchten wir einen besonderen Dank aussprechen. Er half uns, einen würdigen und sehr persönlichen Abschiedsgottesdienst zu gestalten.

Die wunderschönen Kränze und Blumen, die liebevollen Worte, die sorgfältig ausgewählten schönen Karten und die guten Gedanken, die uns von überall her begleiten, spenden Trost und Zuversicht. Herzlichen Dank auch für die grosszügigen Spenden und Gaben.

Das Bewusstsein, dass unser Paul derart geschätzt und geliebt wurde, verleiht uns Flügel und trägt uns durch die kommende schwere Zeit.

Pauls fröhlicher Lebensmut wird in uns allen weiterleben.

DANKE

Die Trauerfamilien

RZ018657

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Traurig, doch mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Erna Maria Ribi-Kühnel

27. Februar 1934 – 6. März 2009

Sie hat uns nach schwerer Krankheit ganz plötzlich verlassen. Sie kämpfte tapfer und war immer hoffnungsvoll und freundlich. Wir danken ihr für alles, was sie uns gegeben hat, und werden sie in lieber Erinnerung behalten.

Du fehlst uns sehr

Walter Ribi

Andreas und Susan Ribi-Somlo
mit Tobias und Zoe

Thomas und Eveline Ribi-Merz
mit Pierre, Julie und Alain

Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse: Walter Ribi, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen

RZ018657

Wie gesegnet sind die, die trauern!
Denn sie werden getröstet werden.

Mt. 5,4

Von ganzem Herzen danken wir für die grosse Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte und Briefe, die stillen Umarmungen, für Blumen und Zuwendungen an die Christliche Ostmission und den Baufonds der Freien Evangelischen Gemeinschaft Riehen anlässlich der Beerdigung von

Hans Denzler-Fischer

Ein besonderer Dank gilt auch den Ärzten, dem Pflegepersonal und der Spitex für die umsichtige Pflege, den Pastoren der FEG und dem Organisten für die Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit uns Abschied genommen haben.

Der grösste Dank gilt unserem Gott, der den Verstorbenen durch die ganze Krankheitszeit durchgetragen hat, ihn friedlich einschlafen liess und uns seinen Trost und seinen Frieden gibt.

Die Trauerfamilie

Riehen, im März 2009

RZ018563

Atelier

Mittwoch, 25. März,
14–16.30 Uhr



SPIEL
ZEUG
MUSEUM
IM WETTSTEINHAUS
RIEHEN



DORF &
REBBAU
MUSEUM
IM WETTSTEINHAUS
RIEHEN

täglich ausser Dienstag
11–17 Uhr

Glugger – selbstgemacht!

Rechtzeitig zur Glugger-Saison Leemi selber machen – dann macht das Spielen erst recht Spass!

Leitung: Sibylla Hochreuter

Kinder ab 6 Jahren, Fr. 10.–.

Anmeldung bis 22. März: 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Langeweile in den Frühlingsferien ?

Für Kinder zwischen 6 (2.KG) und 12 Jahren

„Heisse Köpfe - nasse Füsse“

Die spannende Kinderwoche

vom 14.4. bis 18.4.09



Vom Team der Evangelischen Allianz Riehen
für Fragen: Isabel Rösslein 061 641 01 25
Mehr Infos auf www.kiwo-riehen.ch
Rasch anmelden - Teilnehmerzahl begrenzt!

RZ018564

PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN

Zahle bar für

Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Brillanten, Uhren,
Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Möbel, Spielzeuge,
Miniaturen, Münzen, Medaillen, Asiatika, alte Orientteppiche.

Telefon 061 272 24 24

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ018358

RZ017720



Restaurant **WALDRAIN**
Bettingen **St. Chrischona**
November bis & mit März
von **9 bis 18 Uhr**
Sonntags stets 9 bis 18 Uhr
Montag/Dienstag Ruhetag
www.waldrain.ch ... natürlich hausgemacht

Villringer

expert

Lörrach

bei Hieber's Frische Center

Markengeräte so billig!



AEG Kondenstrockner
Levotherm 59840
7 kg • Ein Knopf-Bedienung
17 Trocknprogramme • Startzeitwahl
Restzeit Anzeige • XXL Einfüllöffnung

899.-

Bar-Abholpreis EUR
Auch in Rheinfelden
und Schopfheim

+49 7621 15 180
www.villringer.de

RZ018128



Hans
Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre
Anlagen

Spenglerei

Heizungen

• Reparatur-Service
• Dachrinnen-Reinigung
• Gas-Installationen • Küchen
• Boiler-Reinigung
• Gartenbewässerungen

 061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

Dr. med. Mario Bozzolo

Facharzt FMH für Innere Medizin
Rössligasse 32,
Tel. 061 641 43 61
abwesend
vom 16. bis 29. März 2009

RZ018649



reformierte
kirche
basel-stadt

Ev.-ref.
Kirchgemeinde
Riehen-Bettingen

Einladung zur ordentlichen
Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 22. März 2009, 11.15 Uhr
in der Dorfkirche Riehen
(anschliessend an den Gottesdienst von 10 Uhr)

Traktanden:
1. Pfarrwahl
– Bericht der Pfarrwahlkommission
(Der Kurzbericht der Pfarrwahlkommission liegt in den Gottesdienstorten auf)
– Abstimmung zur Annahme des Berichtes der Pfarrwahlkommission
– Pfarrwahl
2. Jahresbericht 2008
3. Jahresrechnung 2008
4. Revisionsbericht
5. Planung 2011–2014
6. Jahresbericht der Kirchgemeindestiftung
7. Jahresbericht der Andreas-Stiftung
8. Diverses
Anschliessend einfaches Mittagessen zu
Gunsten «Brot für alle»

RZ018506

Waldhaus-Hit 2009



Hotel Restaurant
WALDHAUS

In der Hard 4 127 Disfelden-Basel Tel. 061 313 00 11 Fax 061 378 97 11

Ein Genuss!

Fondue Chinoise
ab 2 Pers. Fr. 39.50 pro Person

www.waldhaus-basel.ch
Montag – Samstag 07.30 – 23.30 Uhr
Sonntag 07.30 – 22.00 Uhr

RZ018311

Posaunenchor
des CVJM Riehen



Konzerte
Samstag, 21. März, Dorfkirche Riehen
Samstag, 28. März, Kirche St. Markus Basel
jeweils 20 Uhr, Eintritt frei

Program unter
www.cvjm.ch/posaunenchor

RZ018515



GRÜNE
Riehen

Grüne Ideen diskutieren...

... mit **Guy Morin** [Regierungs-
präsident Basel-Stadt], **Jürg Stöcklin**
[Präsident Grüne Basel-Stadt]
Thomas Grossenbacher [Grossrat]
und den **Grünen Riehen**

Donnerstag,
19. März 2008, 20 Uhr
s30 – Schmiedgasse 30
Riehen

Es laden ein:
Marianne Hazenkamp,
Maja Kopp (Einwohner-
rätinnen) und die
Grünen Riehen

RZ018558

Kirchenzettel

vom 15. 3. bis 21. 3. 2009

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: *Institut Bossey*

Dorfkirche

So 10.00 Predigt: Pfr. P. Jungi,
Text: Lk. 9, 57–62
gemeinsamer Anfang mit der
Sonntagschule
Kinderhüte in der Martinsstube
Kirchenkaffee mit Kurzbericht
CSI Peru Herr Caleb Meza,
im Meierhofsaal
17.00 KONZERT Wiener Klassik, ein
Haydnspass. Leitung T. Wicky
Di 20.00 Jahresversammlung der Schweizeri-
schen Evangelischen Allianz,
im Meierhof
Do 10.00 ökum. Gottesdienst im Haus zum
Wendelin
12.00 Mittagsclub für Senioren im
Meierhofsaal
Fr 17.30 roundabout in der Eulerstube
Sa 20.00 Jahreskonzert des Posaunenchors
CVJM Riehen

Kirchli Bettingen

So 9.30 Predigt und Abendmahl:
Pfr. A. Kliaiber, Text: 2. Kor. 4, 6–9
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
15.00 Alersnachmittag
20.00 Basics des Glaubens «Bausteine des
Glaubens, um Christ zu sein» mit
Pfr. S. Fischer. Der Abend besteht
aus Referat und Diskussion.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht
nötig.

Kornfeldkirche

So 10.00 Predigt: Pfr. R. Atwood
Mo 17.30 Singfrauen singen mit Beatrice Fretz
Di 19.00 Jugendgruppe
Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Andreashaus

So 9.30 Gastpredigt: Pfr. Martin Stingelin
Mi 14.30 Seniorenkaffikränzli
Do 8.45 Andreaschor
10.00 Bio-Stand
13.00 Kleiderbörse
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
14.30 Kaffeli im Foyer
18.00 Nachtessen
19.15 Abendlob
20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante
Fr 20.00 Neues aus Pokara in Nepal,
Vortrag mit Barbara Rentsch

Diakonissenhaus

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. P. Rüesch

Freie Evangelische Gemeinde
Aula Wasserstelzen-Schulhaus
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst, S. Kaldewey
10.00 Kids Treff
Do 15.00 Bibelstunde, Schlossgasse 27
19.30 Infoabend über das Gemeinde-
wochenende Sonnenhalde,
S. Schweyer

St. Chrischona

So 10.00 Gottesdienst im Chrischona-
Zentrum, Predigt: Eberhard
Wallmeroth, Prediger

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

So 10.00 Gottesdienst, Predigt:
Wolfram Nilles, Kinderprogramm
19.00 Gebetstreffen
Di 18.00 HOT-SPOT + Teenietreff
ab 13 Jahren
20.00 REALize, Jugendgruppe ab 16 Jahren
Mi 20.00 Kleingruppen
Do 20.00 Kleingruppen
Fr 9.30 Bellaroma, von Frau zu Frau
Parallel Kinderhüte

www.kiwo-riehen.ch

KONZERT Mandelring-Quartett bei «Kunst in Riehen»

Musik von Debussy und Beethoven

pd. Die Kunst in Riehen beendet am Mittwoch, 25. März, im Landgasthof die laufende Konzertsaison mit einem Gastspiel des international bei Publikum und Fachpresse hoch angesehenen Mandelring-Quartetts. Der Gewinn grosser Wettbewerbe – München (ARD), Evian und Reggio Emilia (Premio Paolo Borciani) – brachte das Mandelring-Quartett in die Konzertsäle der Welt. Neben zahlreichen Auftritten in Deutschland führen Konzerteisen in europäische Musikzentren wie Amsterdam, Brüssel, Kopenhagen, London, Madrid, Paris und Wien. Konzertmitschnitte und CDs des Mandelring-Quartetts werden von grossen deutschen Sendern sowie internationalen Rundfunkanstalten gesendet. CD-Aufnahmen des Mandelring-Quartetts wurden für den Cannes Classical Award nominiert und mehrfach mit dem Preis

der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. In Riehen werden die beiden Streichquartette von Ludwig van Beethoven in B-Dur op.18/6 und op. 130 sowie Claude Debussys Streichquartett g-Moll op.10 zu hören sein. Das Konzert beginnt um 20.15 Uhr im Konzertsaal des Landgasthofs Riehen. Karten zu Fr. 50.– / 40.– / 25.– (Ermässigung für Personen in Ausbildung) sind im Vorverkauf bei der Infothek Riehen, Baselstrasse 43 (Tel. 061 641 40 70), bei Musik Wyler, Schneidergasse 24, Basel (Tel. 061 261 90 25 oder www.musikwyler.ch), BaZ am Aeschenplatz, Stadtcasino Basel und an allen übrigen eventim-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich. Alle Informationen sind auch unter www.kunstinriehen.ch abrufbar. Auskunft: Oliver Fritz, Mobile 078 614 03 86, fritz@kunstinriehen.ch.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 14.3. KURS
Nothilfekurs
Im Andreashaus (Keltenweg 41) findet von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr ein Nothilfekurs statt. Die Teilnahme kostet Fr. 99.– inklusive Ausweis. Infos und Anmeldung: Telefon 061 601 25 80 und www.nothilfeausweis.ch.

SAMSTAG, 14.3. BENEFIZ
Rosenverkauf zugunsten «Brot für alle» und «Fastenopfer»
Der Rosenverkauf zugunsten «Brot für alle» und «Fastenopfer» findet von 9 bis 13 Uhr im Webergässchen (vor der Basler Kantonalbank) statt. Die Aktion steht für «150'000 Rosen für das Recht auf Nahrung».

SAMSTAG, 14.3. TREFF
Wanderung zu den Riehener Römern
Die Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt veranstaltet ab 15 Uhr eine Wanderung zu den Riehener Römern. Treffpunkt ist an der Tramhaltestelle Weilstrasse. Von dort gehts zu Fuss zum Hinterengeli und zur Kuppe des Maienbühl, wo sich die Gruppe mit interessanten römischen Fundstellen befasst. Die Wanderung dauert etwa 2½ Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Auskünfte unter Telefon 061 267 23 64 und www.archaeobasel.ch.

SONNTAG, 15.3. KONZERT
Wiener Klassik – Ein Haydnspass
In der Dorfkirche findet um 17 Uhr das vierte Konzert im Zyklus «Connaissance vous» Wiener Klassik – Ein Haydnspass statt. Es werden folgende Werke zu Gehör gebracht: Josef Haydn: Streichquartett g-Moll. op. 20/3, Franz Krommer: Streichquartett e-

Moll, op. 7/2, Ludwig van Beethoven: Streichquartett F-Dur, op. 18/1; Almaviva-Quartett Basel, Eva Borhi und Péter Barczy – Barockviolin, Werner Saller – Barockviola, Melanie Beck – Barockcello.
Vorverkauf: Infothek Riehen, Telefon 061 641 40 70, und Musik Wyler Basel, Telefon 061 261 90 25. Konzertkasse ab 16 Uhr. Preise Kat. I Fr. 38.–, Kat. II Fr. 30.– Ermässigungen für Schüler/Studenten. Infos: www.connaissance-vous.ch

SONNTAG, 15.3. KURS
Nothilfekurs
Im Andreashaus (Keltenweg 41) findet von 10 bis 14 Uhr der zweite Teil des Nothilfekurses statt.

MITTWOCH, 18.3. TREFF
Frühlingsbörse
Im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12) findet von 14 bis 16.30 Uhr eine Frühlingsbörse statt.
Annahme der Verkaufsgegenstände: Montag, 16. März, von 16 bis 19 Uhr und Dienstag, 17. März, von 15 bis 21 Uhr. Rückgabe am Mittwoch, 18. März, von 17.30 bis 20 Uhr.

DONNERSTAG, 19.3. VORTRAG
«Ein Jahr auf hoher See» mit Gino Tagliavini
Im Freizeitzentrum Landauer findet ab 20 Uhr ein Vortragsabend mit Gino Tagliavini statt. Er wird zum Thema «Ein Jahr auf hoher See. Vom Neuenburgersee nach Korfu» sprechen. Ab 18.30 Uhr gibt es ein «Seglermenü» für Fr. 10.–.
Anmeldungen unter Telefon 061 601 93 43 oder im Kaffi Landi. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4
Paolo Serra: Neue Werke. Bis 11. April.
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10
Outdoor – permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTASSE 59
Bilder von Sigi Binda und Skulpturen von Roswita Niedanowski. 14. – 28. März.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 43
Künstler der Galerie. Bis 14. März.
Alsterlind Balas Barth Kuroda Miranda – **Kunstaussstellung mit Originalen und Internationaler Originaldruckgrafik.** Bis 21. März (geschlossen vom 2. bis 9. März).
Öffnungszeiten: Do 15–19 Uhr/Fr 11–18/ Sa 11–16 Uhr, Telefon 061 641 10 60, www.schoeneck.ch.

GALERIE HILT FREIE STRASSE 88
Regula Mathys-Hänggi – Symmetrien. Bis 28. März.
Öffnungszeiten: Di–Fr, 9–12.30, 14–18.15, Sa 9–17 Uhr.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70
«Tod, Bestattung, Trauer». Geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr.
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.

MUSIK 10. Basler Blues-Festival

Ein attraktives Programm

Internationale Bluesgrössen aus den USA sind am 10. Blues-Festival Basel vom 30. März bis zum 5. April 2009 in Basel präsent. Watermelon Slim, Hubert Sumlin, Bob Margolin, Willie «Big Eyes» Smith und viele andere geben sich die Ehre.

Bluesmusiker mit Rang und Namen aus Übersee und Europa werden in diesem Jahr zum Blues-Festival Basel erwartet. Louis van der Haegen und sein Team haben bei ihrem Jubiläums-Festival mit der grossen Kelle angerichtet und einige der begabtesten Blues-Performer nach Basel geholt. Im Zentrum des Interesses steht der Auftritt von Watermelon Slim. Der exzellente Bluesharp- und Dobro-Spieler wird am 1. April im Volkshaus seine Visitenkarte abgeben.

Bill Homans, wie Watermelon Slim mit bürgerlichem Namen heisst, wurde in Boston geboren und wuchs in North Carolina auf. Er besuchte das College und nahm später am Vietnam-Krieg teil. Als Kriegsverletzter zupfte er im Spitalbett auf einer billigen Slide-Gitarre und brachte sich autodidaktisch das Gitarrenspiel bei. Die Bluesmusik wurde in dieser Lebensphase immer wichtiger für ihn. In der Folge jobbte er in verschiedenen Berufen, unter anderem auf einer Wassermelonen-Farm in Oklahoma. Doch der Blues hat ihn nicht mehr losgelassen. Watermelon Slim hat mit vielen grossen Bluesmeistern zusammengearbeitet, etwa mit Robert Cray und John Lee Hooker. Am Mittwoch, 1. April, geben Watermelon Slim & The Workers ihr einziges Konzert in diesem Jahr in der Schweiz. Am Freitag, 3. April («Tribute To Howlin' Wolf»), und am Samstag, 4. April («Tribute To Muddy Waters») stehen ebenfalls im Volkshaus Hubert Sumlin und Bob Margolin auf der Bühne. Beide Stars

treten an beiden Abenden auf. Hubert Sumlin, der langjährige Weggefährte von James Cotton und Howlin' Wolf, ist bekannt für seinen feinen, unverwechselbaren Gitarrenstil. Im Jahre 2003 wurde er von den Rolling Stones in den Madison Square Garden zum Jammen eingeladen und er wurde auch in die Blues Hall Of Fame aufgenommen. Hubert Sumlin tritt erstmals in seiner Karriere in Basel auf. Bob Margolin war mit Johnny Winter und Carlos Santana auf Tournee – diese Namen sprechen Bände. Weitere Zugnummern an diesem Festival: Philipp Fankhauser, Big Daddy Wilson, Bob Stroger, Barbara Dennerlein, Rudy Rotta sowie Cla Nett mit seiner Lazy Poker All Star Revue. Vorverkauf für all diese Konzerte: Ticketcorner, BaZ am Aeschenplatz, Telefon 061 462 12 23 oder 061 302 75 80. Wer sich übers Programm informieren möchte, kann die Internet-Adresse www.bluesbasel.ch anwählen.

Lukas Müller



Sechs Grammy-Nominierungen: US-Bluesmusiker Watermelon Slim.

Foto: zVg

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34
Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.
Sonderausstellung «Oh du schöne Schweiz». Spielzeug aus dem Lande Tells. Der Baukasten von Zweifel, der Teddybär «Mutzli», das Spielgeld von Sigg und vieles mehr. Bis 13. April.
Sonderausstellung: Kabinettstücke 19: Alles Gute zum Geburtstag. Eine kleine Ausstellung zum 50. Geburtstag von Barbie. Bis 16. März.
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch–Sonntag 11–17 Uhr.

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101
Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Sonderausstellung: «Bildwelten – Afrika, Ozeanien und die Moderne». Bis 24. Mai.
Führungen gibt es im Rahmen der Tour Fixe am Di, Do, Fr von 15–16 Uhr, Mi 17.30–18.30 Uhr und Sa, So 12–13 Uhr. Siehe www.beyeler.com.
*Für Sonderveranstaltungen und weitere Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com.
Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 5.–. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).*

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12
Agnés Dällenbach – Reliefs und Wandobjekte. Vernissage am Sonntag, 15. März, 13–17 Uhr, Apéro: Sonntag, 29. März, 13–17 Uhr (in Anwesenheit der Künstlerin).

BRIEF AUS JAPAN



Judith Fischer

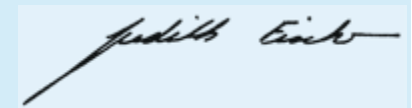
Noch mehr Schokolade

Unsere Badewanne spricht. Drückt man auf den roten Knopf, sagt eine Frauenstimme: «Heisses Wasser wird eingelassen.» Als bald folgt: «In fünf Minuten wird das Bad fertig sein.»

Worauf prompt die frohe Botschaft erklingt: «Das Bad ist fertig.» Ein Hightechprodukt, wie man es sich von Japan vorstellt. Japan sein Hightech, der Schweiz ihre Schokolade. Richtig. Unter anderem sind es diese Produkte, die in einem am 19. Februar hier in Tokio unterschriebenen «Abkommen über Freihandel und Wirtschaftliche Partnerschaft zwischen der Schweiz und Japan» mit auf der Liste stehen. Bisher hatte die Schweiz auf 78 Prozent aller aus Japan importierten Waren Importzölle erhoben, Japan auf 20 Prozent aller Waren aus der Schweiz. Mit dem Abkommen sollen nun bis in zehn Jahren die Importzölle für Industriewaren praktisch ganz und für ausgewählte Agrarprodukte teilweise fallen. Damit wird Japan in Zukunft Produkte wie Maschinen, Autos und besagte elektronische Hightechprodukte zollfrei in die Schweiz einführen können. Für die Schweiz, die Maschinen und Uhren bereits zollfrei nach Japan bringt, werden

neu zum Beispiel die Importzölle auf pharmazeutische Produkte wegfallen. Bei den Agrarprodukten senkt Japan die Importzölle insbesondere für Käse, Schokolade, aber auch für Instantkaffee oder Wein. Die Schweiz auf der anderen Seite senkt die Zölle unter anderem für Bonsai, für hochwertige, als Geschenk aufgemachte Früchte, für Sake und Miso. Interessant ist der geschichtliche Hintergrund des Abkommens. Erstmals überhaupt einen Handelsvertrag abgeschlossen haben die beiden Länder 1864. Damals erhielt, wie ich heute errötend vermuten muss, die Schweiz einseitige Vorteile. Der in Auslandsangelegenheiten unerfahrene japanische Shogun hatte Importzölle von niedrigen fünf Prozent akzeptiert, was die exportwilligen Partner erfreute. Zudem hatte Japan die Kontakte mit dem Ausland nicht gesucht, sondern war dazu gezwungen worden. Denn Japan hatte sich in der Edo-Zeit (1603–1867) weitgehend vom Ausland abgeschottet. Dies änderte sich auf Druck aus den USA. Sie verlangten die Öffnung der Häfen und zwangen Japan 1854 einen Friedens- und Freundschaftsvertrag auf. Die Öffnung Japans interessierte auch in der Schweiz. 1859 initiierten die beiden Wirtschaftsverbände Union Horlogère in La Chaud-de-Fonds (Uhrenindustrie) und das Kaufmännische Direktorium von St. Gallen (Textilindustrie) eine Japanexpedition, um Handelsbeziehungen mit Japan aufzunehmen. Die Handelsleute waren zwar erfolglos, doch folgte ihnen bald eine Schweizer Delegation, unterstützt mit Bundesgeldern und

angeführt von Aimé Humbert, seines Zeichens nicht nur Präsident der Union Horlogère, sondern auch Bundesrat. Humberts Expedition endete nach langem Ringen am 6. Februar 1864 mit dem ersten Freundschafts- und Handelsvertrag zwischen Japan und der Schweiz. Heute ist Japan der grösste Handelspartner der Schweiz in Asien. Das neue Freihandelsabkommen ist für die Schweiz das wirtschaftlich bedeutendste seit demjenigen mit der Europäischen Gemeinschaft im Jahr 1972. Zwischen der Schweiz und Japan bestehen vielseitige wirtschaftliche, kulturelle, diplomatische und persönliche Beziehungen. Auch ich und mein Mann sind in diesem Beziehungsgeflecht eingebunden. Für uns ist das noch deutlicher geworden, seit mein Mann bei einer Schweizer Firma in Tokio arbeitet. Ich finde das neue, partnerschaftliche Abkommen gut. Bleibt zu hoffen, dass sich die Schweiz und Japan auch in den harschen Zeiten unterstützen. Wie es Freunden ansteht.



Die ehemalige RZ-Redaktorin Judith Fischer lebt seit einiger Zeit in Japan, seit neuestem in Tokio. Von dort berichtet sie einmal monatlich über ihre Alltagserfahrungen im «Land der aufgehenden Sonne». Judith Fischer ist in Japan per E-Mail erreichbar: jfischerjapan@aol.com.

FRÜHLINGSBÖRSE

Mittwoch, 18. März 2009
Freizeitzentrum Landauer
Blutrainweg 12, Riehen
Bus Nr. 31/34/45, Haltestelle Otto Wenk-Platz

Annahme:	Montag, 16. März	16-19 Uhr
	Dienstag, 17. März	15-21 Uhr
Verkauf:	Mittwoch, 18. März	14-16.30 Uhr
Rückgabe:	Mittwoch, 18. März	17.30-20 Uhr

Wir verkaufen für Sie:

- ⊗ **Trottinett**
- ⊗ **Dreirad**
- ⊗ **Rollschuhe**
- ⊗ **Rollbrett**
- ⊗ **Kindervelo**
- ⊗ **Kindervideos, -DVD's**
- ⊗ **Helme und Protektoren**
- ⊗ **Fussballschuhe**
- ⊗ **Fussball-Leibchen und-Hosen**
- ⊗ **Comicbücher**
- ⊗ **Gameboy, PSP, Nintendo**
- ⊗ **Spielsachen (max 5 Artikel)**
- ⊗ **Keine Kleider!**

Wichtig:

Wer mehr als 5 Artikel bringt, schreibt eine Liste.
Vordruck unter:
www.landauer.ch
Veranstaltungskalender

Es werden keine defekten Artikel angenommen.

10% des Erlöses wird vom Freizeitzentrum Landauer einbehalten.

Zur gleichen Zeit können Sie bei uns ihre Kinderkleider verkaufen.
Gegen eine Gebühr von Fr. 5.- reservieren wir Ihnen einen Tisch (160x80 cm).
Anmeldung unter Telefon 061 601 93 43 (Di-Sa, 14-17.30 Uhr)



Ein Jahr auf hoher See

Vom Neuenburgersee nach Korfu



Mit der "Bajazzo" über den Atlantik

Vortragsabend von Gino Tagliavini

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr, Freizeitzentrum Landauer

Freier Eintritt

Ab 18.30 Uhr gibt es ein "Seglermenü" für CHF 10.-
(Anmeldung unter 061 601 93 43 oder im Kaffi Landi)

Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2009



Riehen... *couragiert*

Samstag, 21. März 2009, 14 Uhr

Mutige Frauen

Gästeführung mit Lukrezia Seiler

Ein Dorfrundgang auf den Spuren von Riehener Frauen, die den Mut hatten, neue Wege einzuschlagen. Wir begegnen Trudy Späth-Schweizer (1908–1990), der ersten in eine politische Behörde gewählten Frau der Schweiz, Adele Thommen-Weissenberger (1872–1965), der ersten Riehener Ärztin, Trinette Bindschedler (1825–1879), der autonomen Leiterin des Diakonissenhauses während eines Vierteljahrhunderts, und Anna Hauswirth (1724–1759), die ihren Mut in einer Zeit, die dafür noch nicht reif war, teuer bezahlen musste.

Treffpunkt: Gemeindehaus (Parkplatz),
Wettsteinstrasse 1, Riehen
Kosten: Erwachsene CHF 10.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–
Anmeldung nicht erforderlich

Weitere Informationen und persönliche Beratung

Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy
Tel 061 603 80 60, Mail: fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch
www.verkehrsvereinriehen.ch

VVR
Verkehrsverein Riehen

Gemeinde
Riehen

www.riehener-zeitung.ch

Für das Wohl ...

Gemeinde
Riehen

... von Kindern mit speziellem Förderungsbedarf engagieren können Sie sich ab 1. August 2009 als

Heilpädagogin/Heilpädagoge (80%)

Aufgabenbereich:

- Allgemeiner Unterricht in einer Primar-Klein-klasse
- Förderung von Kindern mit Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen
- Beratung der Eltern
- Mitwirkung bei Schulprojekten und Schulhausarbeiten

Voraussetzungen:

- Abschluss in schulischer Heilpädagogik
- Interesse am Unterricht in einer altersgemischten Gruppe und am Umgang mit Heterogenität
- Bereitschaft, künftig allenfalls in die integrative schulische Heilpädagogik (ISF) zu wechseln

Diese Funktion bietet einer Persönlichkeit mit gutem Einfühlungsvermögen eine selbständige Aufgabe mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 14. April 2009 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Regina Christen, Rektorin Schulen Bettingen und Riehen, Tel. 061 645 97 97.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

GYMNASTIKSTUDIO RIEHEN

Gruppen-, Einzel- oder Privatlektionen.

- **Beweglichkeit bewusst erhalten und verbessern**
- **Gleichgewichtsübungen**
- **Muskelstärkung**
- **Mobilität der Gelenke**

Anmeldung bei Marietta Küni-Markees
Telefon 079 640 01 18
Gymnastikstudio
Schmiedgasse 52, 4125 Riehen



Die 1. Lektion in Riehen!

Samstag, den 14. März 2009
10:00-14:00 Uhr, Dorfplatz Riehen

Die Märtplatz-Clique Basel ladet alle Buben zur 1. Lektion ein.

Komme bei uns vorbei und mache Deine ersten Versuche auf dem Piccolo oder auf der Trommel.

Ehrliche, selbstständige Frau mit Erfahrung
sucht
Putzstelle
Telefon
0049 7621 165 002

Zuverlässiger Kundengärtner (CH) empfiehlt sich für

Gartenunterhalt, Baumpflege und Fällungen.

Montag bis Freitag
Telefon 076 589 08 31

10% Frühjahrsaktion auf alle Sonnenstoren bei Bestellung bis zum 1.5.2009

TAWO AG, Rolladen & Storen
Giessliweg 83
Tel. 061 632 04 40
Fax 061 632 04 42
E-Mail: tawo-ag@tawo-ag.ch

Haushaltsauflösungen, Räumungen und Reinigungen.
Schnell, sauber, günstig!
A. Mächler, Tel. 061 601 36 11

Für das Wohl ...

Gemeinde
Riehen

... von Kindern mit speziellem Förderungsbedarf engagieren können Sie sich ab 1. August 2009 als

Heilpädagogin/Heilpädagoge (100%)

Aufgabenbereich:

- Förderung und Begleitung von Schüler/innen mit besonderem Bildungsbedarf in einer Integrationsklasse auf der Primarstufe
- Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Team der Regelklasse
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Mitwirkung bei Schulprojekten und Schulhausarbeiten

Voraussetzungen:

- Lehrdiplom in schulischer Heilpädagogik (Master)
- Praxiserfahrung in der Regelschule
- Bereitschaft, die Verantwortung für die Integrationsklasse mit der Klassenlehrerin zu teilen

Diese Funktion bietet einer Persönlichkeit mit gutem Einfühlungsvermögen eine selbständige Aufgabe mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 14. April 2009 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Regina Christen, Rektorin Schulen Bettingen und Riehen, Tel. 061 645 97 97.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

Für das Wohl ...

Gemeinde
Riehen

... von Kindern mit speziellem Förderungsbedarf engagieren können Sie sich ab 1. August 2009 als

Heilpädagogin/Heilpädagoge (ISF) (30 - 40%)

Aufgabenbereich:

- Integrative, heilpädagogische Unterstützung (ISF) in Regelklassen der Primarstufe
- Kooperation mit Lehrpersonen und Fachpersonen
- Mitwirkung bei der Elternzusammenarbeit
- Teilnahme an Schulprojekten

Voraussetzungen:

- Lehrdiplom in schulischer Heilpädagogik (in Ausbildung oder Bereitschaft zur Ausbildung möglich)
- Praxiserfahrung in der Regelschule
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den pädagogischen Teams der Regelklassen

Diese Funktion bietet einer Persönlichkeit mit gutem Einfühlungsvermögen eine selbständige Aufgabe mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 14. April 2009 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau S. Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Regina Christen, Rektorin Schulen Bettingen und Riehen, Tel. 061 645 97 97.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

Alltägliche Dienstleistungen ...

Gemeinde
Riehen

... für Riehens Bevölkerung sind Gegenstand Ihrer Führungsarbeit. Infolge Pensionierung des Stelleninhabers suchen wir in unseren lebhaften öffentlichen Betrieb ab 1. Oktober 2009 eine

Unternehmerpersönlichkeit für die Leitung der Werkdienste (Mitglied der Geschäftsleitung)

Ihr Wirkungsfeld:

Die Werkdienste der Gemeinde erbringen vielfältige Leistungen in den Fachbereichen gärtnerische Pflege, Unterhalt von Strassen und Plätzen, Abfallentsorgung und Forstwirtschaft. Als Abteilungsleiter oder -leiterin sind Sie verantwortlich für die

- fachliche, organisatorische, finanzielle und personelle Planung, Steuerung und Qualitätssicherung des Ressourceneinsatzes auf Basis von Leistungsvereinbarungen;
- personelle Führung der direkt und indirekt unterstellten insgesamt rund 60 Mitarbeitenden;
- aktive Vernetzung mit anderen Abteilungen und Betrieben der Gemeindeverwaltung;
- Leitung oder Mitwirkung bei grösseren Projekten;
- Information und Beratung der zuständigen Behörden;
- Vertretung der Werkdienste in der Geschäftsleitung und gegenüber der Öffentlichkeit.

Sie bringen mit:

- Abschluss auf Niveau Fachhochschule, idealerweise nach absolvierter Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung
- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in vergleichbarer Funktion, vorzugsweise in einem mittelgrossen Betrieb
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit und Verhandlungsgeschick
- Sinn für kommunale Zusammenhänge
- Bereitschaft für situationsbedingte Einsätze ausserhalb der regulären Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives Wirkungsfeld in einer nach modernen Grundsätzen geführten Gemeinde
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30. März 2009 an Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Andreas Schuppli, Gemeindeverwalter, Tel. 061 646 82 45, gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

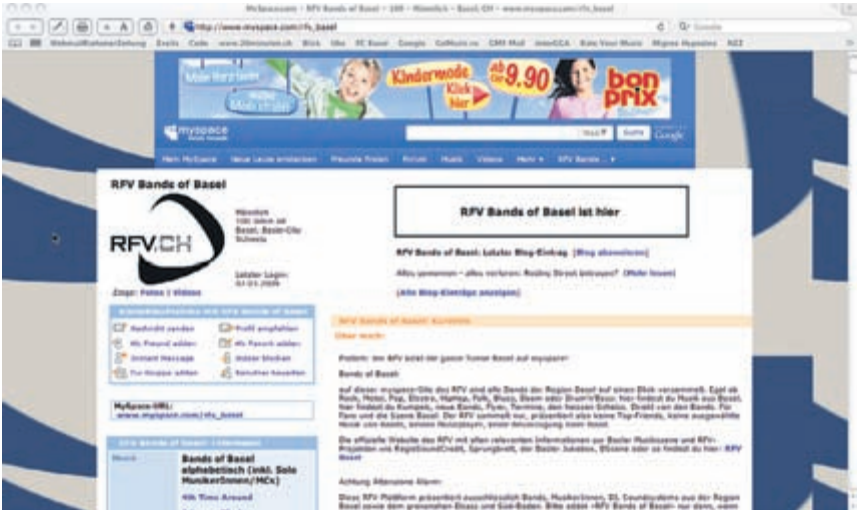
KULTUR Regionale Musikszene auf myspace

Rockförderverein goes online

rz. Erstmals führt der Rockförderverein der Region Basel (RFV) die DemoClinic direkt am BScene Clubfestival durch. Die DemoClinic ist ein unkompliziertes und vor allem bei jungen Bands und Solomusikern sehr beliebtes Fördermodul. Am Samstag, 4. April, (nachmittags) können rund 20 Bands ihren jeweils besten Song einer vierköpfigen Jury vorstellen. Der Jury gehören unter anderem Linus Volkmann vom Kölner Musikmagazin «Intro» und Judith Wyder vom «Popkredit Zürich» an. Zu gewinnen gibt es ein professionelles Coaching nach Wahl im Wert von 5000 Franken.

Der RFV hat mit RFV Bands of Basel auch eine Internetplattform auf «myspace» ins Leben gerufen, die einen schnellen Überblick über die Musikszene der Region Basel verschafft. Bereits haben sich über 300 Bands und SolomusikerInnen auf RFV Bands of Basel verlinkt. Die Liste der Basler (und hoffentlich auch Riehener) Bands und Musiker wird laufend ergänzt – und immer länger. Ergänzt wird Bands of Basel demnächst mit einem Blog zu aktuellen Themen der Basler Szene.

Reinschauen kann man unter: http://www.myspace.com/rfv_basel



Kinderwoche

rz. Langeweile in den Frühlingsferien? Die kann gar nicht erst aufkommen, wenn man sich zur Kinderwoche, die vom 14. bis zum 18. April stattfindet anmeldet. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren können an dem Ferienprogramm, das das Team der Evangelischen Allianz Riehen unter dem Motto

«Heisse Köpfe – nasse Füsse» veranstaltet, teilnehmen. Für Fragen steht Isabel Rösslein unter der Rufnummer 061 641 01 25 zur Verfügung. Informationen gibt es auch unter www.kiwo-riehen.ch. Um rasche Anmeldung wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Anne Gold**
Requiem für einen Rockstar
Reinhardt Verlag
- Daniel Kehlmann**
Ruhm.
Ein Roman in neun Geschichten
Rowohlt Verlag
- Martin Suter**
Das Bonus-Geheimnis
Diogenes Verlag
- Stephenie Meyer**
Bis(s) zum Ende der Nacht
Carlsen Verlag
- Lukas Hartmann**
Bis ans Ende der Meere
Diogenes Verlag
- Simon Beckett**
Leichenblässe
Wunderlich Verlag
- Pascale Hugues**
Marthe und Mathilde
Rowohlt Verlag
- Daniel Glattauer**
Alle sieben Wellen
Zsolnay Verlag
- Carlos Ruiz Zafón**
Das Spiel des Engels
S. Fischer Verlag
- Philip Roth**
Empörung
Hanser Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Remo Largo**
Schülerjahre.
Wie Kinder besser lernen
Piper Verlag
- René Zeyer**
Bank, Banker, Bankrott.
Storys aus der Welt der Abzocker
Orell Füssli Verlag
- Lukas Hässig**
Der UBS-Crash
Verlag Hoffmann & Campe
- Myret Zaki**
UBS am Rande des Abgrunds
Tobler Verlag
- Caroline Thompson**
Die Tyrannei der Liebe
Kunstmann Verlag
- Jürgen Osterhammel**
Die Verwandlung der Welt.
Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts
C. H. Beck Verlag
- Basel geht aus!**
2009
Verlag Gourmedia AG
- Eric Baumann**
Einen Sommer noch.
Mein Leben mit der Diagnose Hirntumor
Lübbe Verlag
- Eckart von Hirschhausen**
Glück kommt selten allein
Rowohlt Verlag
- Carla Del Ponte**
Im Namen der Anklage
Fischer Verlag

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner

Ihre Buchhandlung in Basel

KABARET Frank Astors «20 Methoden, sein Leben zu verplempern» in der Alten Post

Paradoxe Intervention für mehr Lebensglück

Man kann sein Leben nutzen, es geniessen – oder es verplempern. Wie das geht, zeigte der Schauspieler, Kabarettist und Unternehmensberater Frank Astor am vergangenen Samstag in der Alten Post mit seinem Stück «20 Methoden, sein Leben zu verplempern». Mit Seminarkabarett in der Tradition von Bernhard Ludwig, mit Musik, durch neurolinguistisches Programmieren und paradoxe Interventionen ermutigte Astor die Anwesenden, sich bewusst an den Schönheiten des Lebens zu erfreuen.

«Du bist du, wirst nie ein anderer sein. Dies ist deine Zeit, was wichtig ist, entscheidest du», erklang es aus Frank Astors Radiorekorder. Nur wenige Minuten zuvor hatte der Kabarettist ein Stossgebet an Gott zum Himmel geschickt: Das Leben, so sein «Verbesserungsvorschlag», solle mit dem Tod beginnen. Von diesem aus könnten sich die Menschen ans Licht graben. Vom Altenheim, philosophierte Frank Astor, ginge es auf diesem Weg zur Arbeitsstelle, von der Universität zur Schule, bis man schliesslich wohlbehütet in der Gebärmutter seiner Mutter lande und sein Leben mit einem Orgasmus beende. Frank Astor gab mit seinem Stück nicht nur Anlass zum Lachen, sondern vor allem zum Nachdenken. Mit der Hilfe von 20 Methoden könne es dem Menschen gelingen, sein Leben an sich vorbeiziehen zu lassen. Das Leben, so zeigte Astor in seinem kabarettistisches Workshop auf, verdränge man am besten, wenn man Dinge nicht liebe, Störendes nicht ändere und von lästigen Gewohnheiten nicht lasse. Der Mensch könne sich die Zeit mit dem Computer und mit Depressionen vertreiben oder damit, anderen ungebetene Ratschläge zu erteilen oder ihnen übereifrig zu helfen. Man könne mit Scheuklappen durchs Leben gehen oder sich beim Sex verausgaben. Der Mensch könne dazu übergehen, nicht zu spüren oder nie genug zu kriegen. Zeitverlust bedeute, so Frank Astor, alles kontrollieren, sabotieren oder perfektionieren zu wollen. Unangenehmes könne man im Leben verdrängen, sich die Zeit mit Kommunikation vertreiben oder sie verquatschen. Der Mensch könne orientierungslos oder mit einem Fusselblick durchs Leben gehen und nur die störenden Dinge zur Kenntnis nehmen.

«Das Leben ist chaotisch, unberechenbar und unverständlich», so der Entertainer. Wenn man sich im Leben eine passende Brille aufsetze, «wird die Welt, wie wir sie sehen wollen».

Man studiere im Leben, so Astor, immer das Fach seiner eigenen Behinderung. So hätten Ärzte vielfach kranke und Psychologen gestörte Familien. Es

bringe nichts, anderen mit «Mutterinstinkten, Mutationen und Muttertheresationen» helfend unter die Arme zu greifen, bis diese völlig unselbständig geworden seien, und sich darüber zu freuen, dass andere einem dann immer etwas schuldig blieben. Es bringe auch nichts, ständig darüber zu klagen, dass «das Gras auf der anderen Seite immer grüner sei». Man könne sich im Leben niemals schwach zeigen und niemals zum Therapeuten gehen und lieber andere therapieren. Der Mensch könne das Leben sabotieren oder es wirksam anders leben.

Anstatt die Messlatte immer höher zu hängen, könne man dazu übergehen, im Leben Gutes zu tun, so Astor. Man könne beispielsweise seinen

Hausmüll trennen und keine japanischen Autos mehr kaufen. Man könne den Weckdienst lieben, den Kreisverkehr und seine Arbeit. Frank Astor riet, es im Leben einmal mit Gemütlichkeit zu probieren. Die Zuschauer, Zuhörer und am Seminarkabarett Mitwirkenden liess er singen: «Wenn du meinst, du hast noch Zeit mit dem Sterben, musst du leben. Lass mal locker, lass mal gehen, sei mal happy.» Es war ein gelungener Abend in der Alten Post, der Auftakt für das Kabarett in Riehen. Der Abend machte Lust auf mehr: Darauf, das Leben und seine Mitmenschen zu lieben und gemeinsam mit ihnen viele schöne und amüsante Stunden zu verbringen.

Sandra Ziegler



Frank Astor ermunterte die Anwesenden, bewusst zu leben.

Foto: Sandra Ziegler

Musical über das Leben von Jugendlichen

rz. Die Schweiz sei ein Land mit einer der höchsten Suizidraten weltweit, schreiben die Veranstalter. Tausende Jugendliche versanken hier im Drogensumpf. Hoffnungslosigkeit, Arbeitslosigkeit und Jugendkriminalität machten sich breit. Dagegen wollen die Mitwirkenden von «Underground – the Muscial» etwas unternehmen. ««Underground» ist ein Musical, das sich für etwas einsetzt», sagt Sent alias Stefan Fischer, der Co-Projektleiter von «Underground», der in Riehen an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule (STH) studiert. «Wir wenden uns gegen Gewalt, Alkohol und Drogen. Wir wollen nachdenklich machen und zeigen, dass das Leben einen Wert hat.» Seit mehreren Monaten arbeiten rund 120 Jugendliche an einem Stück, das in der Gesellschaft etwas bewegen will. Mit Hilfe der Kunst wollen die Mitwirkenden auf die Probleme von Jugendlichen aufmerksam machen.

«Underground – the Musical» erzählt die Geschichte von drei Jugendlichen, die ihren Weg durchs Leben suchen. Matthias, der brave Junge aus gutem Haus, bewundert den coolen Gangsta-Rapper Patrick. Er wird von ihm nicht anerkannt. Der frischgebackene Champion einer Rap-Battle feiert seinen Sieg mit seinen Kumpels. Sie rauchen Joints und trinken Hochprozentiges. Matthias schafft es, bei einer Breaker-Crew einzusteigen und Anerkennung zu finden. Er entdeckt sein Talent als Tänzer. Seine Eltern sind kaum zu Hause. Sein Schwarm Jessica

sehnt sich nach Ruhm und bewirbt sich als Model. Die Wirklichkeit in den Hochglanzmagazinen ist jedoch eine andere, als die Glamourwelt, die sie kennen lernt. Patrick wendet sich nach einem Schockerlebnis von den Drogen ab. Matthias versinkt immer weiter im Untergrund. Als die beiden sich wieder treffen, kann Patrick nicht fassen, was aus dem begabten Jungen geworden ist. Er ermahnt ihn, sein Talent zu nutzen und ins Leben zurückzukehren.

Projektleiter ist der Rapper und Sozialarbeiter Gleam Joel. Der Songwriter und Produzent Sergio Fertitta aus Los Angeles/Zürich ist eine anerkannte Grösse im internationalen Musikgeschäft. Mehrere Teilnehmer von «Underground» kommen aus der Umgebung von Basel. «Underground – the musical» sucht die Zusammenarbeit mit Schulen und Gemeinden. Die Mitwirkenden wollen ein Netzwerk von Beratern und Jugendanlaufstellen aufbauen, damit Fachleute Probleme von jungen Leuten rechtzeitig erkennen und dazu beitragen können, sie zu lösen. Zum Musical gibt es einen Dokumentarfilm, der auf verschiedenen Fernsehkanälen gezeigt wird, sowie ein Studio-Album. «Underground – the musical» ist ein soziales Projekt, das von Podiumsdiskussionen über brennende Jugendthemen begleitet wird. Das Musical ist am Samstag, 14. März, ab 20 Uhr im Volkshaus Basel zu sehen. Von 18 bis 19 Uhr gibt es eine Diskussion mit verschiedenen Lokalpolitikern, Jugendarbeitern und Eltern. Siehe: www.undergroundthemusical.ch.

Frühlingsbörse im Landauer

rz. Im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12) findet am Mittwoch, 18. März, von 14 bis 16.30 Uhr eine Frühlingsbörse statt. Annahme der Verkaufsgegenstände ist am Montag, 16. März, von 16 bis 19 Uhr und am Dienstag, 17. März, von 15 bis 21 Uhr. Rückgabe ist am Mittwoch, 18. März von 17.30 bis 20 Uhr.

Es werden Trottinette, Dreiräder, Rollschuhe, Rollbretter, Kindervelos, Kindervideos und -DVDs, Helme und Protektoren, Fussballschuhe, Fussballleibchen und -hosen, Comicbücher, Gameboys und Spielsachen verkauft.

Wer mehr als fünf Artikel zum Verkauf bringt, schreibt eine Liste. Den Vordruck dafür gibt es unter im Internet unter www.landauer.ch/veranstaltungs-kalender. Es werden keine defekten Gegenstände angenommen.

Zehn Prozent des Erlöses werden vom Freizeitzentrum Landauer einbehalten. Während der Frühlingsbörse können im Freizeitzentrum Landauer Kinderkleider verkauft werden. Gegen eine Gebühr von Fr. 5.– ist es möglich, einen Tisch (160 x 80 cm) für den Verkauf zu reservieren. Anmeldung unter Telefon 061 601 93 43 (Dienstag bis Samstag von 14 bis 17.30 Uhr).

Ihre bevorzugte Freitagslektüre – die ...

RIEHENER ZEITUNG

ANTIQUITÄTEN

HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,
Restaurationen und Schätzungen
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

RZ018182

BAUGESCHÄFTE

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19
Tel. 061 641 26 12
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ018183

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen**

RZ018184

BODENBELÄGE

Stiefvater Bodenbeläge • Innendekoration

Mit uns kunnt's guet!

Alexander Stiefvater
Friedhofweg 10, Riehen
Telefon 061 643 70 70

RZ018185

EINBRUCHSCHUTZ

Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fenster und Türen bald mit unserem erprobten und bewährten Einbruchschutzsystem: Oetlingerstr. 177, 4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG

RZ018186

ELEKTRIKER

Elektro Bäumlihof GmbH



Bäumlihofstrasse 445
4125 Riehen
Tel. 061 601 69 69
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke
liegt im
Kundendienst

RZ018187

RZ018188

meyer®

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

K. Schweizer

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49, 4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

RZ018189

www.riehener-zeitung.ch

FENSTERBAU

Wir sind auch im Fenster- bau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns auch auf den Fensterbau ausgezeichnet. Mit und ohne Sicherheitsbeschläge. Lassen Sie sich beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ018186

GARTENBAU

Lassen Sie
Ihren **Garten**
vom Gärtner
verwöhnen.
Gartenpflege, Rasenpflege
Baumschnitt, Sträucherschnitt
Heckenschnitt, Plattenarbeiten
Grosse Pflanzenauswahl
in unserer Gärtnerei.
Wir freuen uns, Sie unverbindlich
zu beraten.



Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ018191

20 Jahre
A.+P.GROGG
GARTENBAU
Gartenpflege Aenderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

RZ018250

VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Riehen und Binningen
www.viva-gartenbau.ch

Viva Gartenbau 061 601 44 55

RZ018251

HEIZUNGEN

Gerber & Güntlisberger AG

Öl - Gas - Fernheizungen
Bad - Kücheneinrichtungen

4125 Riehen 061 601 88 85

RZ018192

WERNER LIPPUNER AG
HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

Büro: Beitingen Tel. 061 603 22 15
Talweg 25, Werkstätt:
Lörracherstr. 50, Riehen Fax 061 603 22 16

RZ018193

HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei
Knörndel
Riehen

Tel. 061 601 24 76
Fax. 061 601 24 76

RZ018194

baumann
+ zimmerei holzbau
Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand
Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82
4125 Riehen Fax 061 601 82 86
www.baumann-zimmerei.ch

RZ018182

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ018195

KÜCHENEINRICHTUNGEN

GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.



Feine Küchen aus frischen Ideen.

Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
Telefax 061 811 39 29
E-Mail zimber@bluewin.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
Telefax 061 692 20 80

RZ018196

MALER

Bürgenmeier Malergeschäft AG



Mohrhaldenstrasse 35
Telefon 061 641 02 38

RZ018197

**Ernst Gilgen
Malergeschäft**
Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ018198

HAUG AG
Maleratelier Riehen
Tel. 061 641 25 55

MALEN
TAPEZIEREN
FASSADENRENOVATIONEN
NEU- UND UMBAUTEN

RZ018199

IMBACH Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG
Eidg. dipl. Malermeister
Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ018200

Ribigslos
moole
tapeziere
Fassade saniere
**Ribi
Malergeschäft AG**
Lörracherstrasse 50
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ018201

MALER

Kurt Trächslin

Eidg. dipl. Malermeister
Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61
4125 Riehen

Tel. **061 641 19 19**
Natel **079 645 93 22**

RZ018202

PARKETTSERVICE

PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel
Die erste Adresse in der
Region für schöne
Bodenbeläge aus Holz.
Musterraum mit über
200 Parkettarten.

RZ018205

PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33
www.pensa-ag.ch

RZ018206

PLATTENLEGER

Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

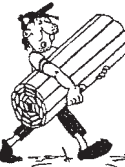
Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken

RZ018207

ROLLADENSERVICE

TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Giessliweg 83, 4057 Basel
Telefon 061 632 04 40
Telefax 061 632 04 42
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch
Internet www.tawo-ag.ch

RZ018208

SANITÄR + SPENGLEREI

WALO ISLER AG
**Sanitäre Anlagen und
Spenglerei**

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ018209

Schranz AG **Riehen**
Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken
Verkauf + Reparaturen

061 641 16 40

RZ018210

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

RZ018211

SCHLOSSER

**LORENZ MÜLLER
SCHLOSSEREI**
Metallbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

• Planung • Restaurationen
• Neuanfertigungen • Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ018212

**Metallbauarbeiten
Schlosserei
Service + Unterhaltsarbeiten
Stahlbau**

RUDOLF SENN AG METALLBAU

Unholzgasse 16 • 4125 Riehen
Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99
E-Mail: sennag@sennag.com
http://www.senn-metallbau.ch

RZ018213

SCHLÜSSELSERVICE

alpha Schlüsselservice Riehen

vormalis Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel
Einbruchschutz
Neue Schliessanlagen
Reparaturen
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

RZ018214

SCHREINER

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ018215

**Fischerhus
Schreinerei**
061 641 06 60

Stiftsgässchen 16, 4125 Riehen
www.offenetuer.ch

RZ018216

Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ018217

TRANSPORTE

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN**
BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ018218

ZÄUNE



Zaunbau in
Holz und Metall
auch
Reparaturarbeiten
www.wenk-liederer.ch

H.P. Wenk • D. Liederer GmbH
Holzhandlung + Zaunbau

Chrischonaweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ018219

Mit Allgemeynthemen Deutsch lernen

pd. Das Telefon läutet, sie hat Angst, den Hörer abzunehmen. Der Lehrer schickt eine Einladung zum Elternabend, sie kann sie nicht lesen. Sie kennt sich in der Schweiz nicht aus, hat kaum Kontakte, kann die Sprache nicht, ist isoliert und hat Heimweh.

Der Verein «Miteinander vorwärts» startete im Herbst 2002 mit nur einem Deutschkurs. Damals gab es noch keine Kurse in Riehen, das Bedürfnis war aber klar da. Die Gemeinde Riehen war gleichzeitig daran, einen Intensivkurs für NeuzuzügerInnen aufzubauen, den sie jährlich im Herbst anbietet, und so ergab es sich, dass wir bis heute eine gute Zusammenarbeit pflegen und von der Gemeinde finanziell unterstützt werden.

Der Name «Miteinander vorwärts» hat eine tiefere Bedeutung: gemeinsam lernen, miteinander umzugehen, begleiten und loslassen, Hilfe zur Selbsthilfe, gegenseitige Horizonterweiterung und Freundschaft. Raus aus der Isolation und Hilflosigkeit.

Heute bietet der Verein zwanzig verschiedene Kurse und Beratungen für Migrantinnen und Migranten an. Die Kurse sind alle auf die aktuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt. Das Wichtigste ist natürlich der Spracherwerb auf verschiedenen Stufen. Auch möchten sich die Teilnehmenden in unserer Kultur orientieren und verstehen, wie die Schweizer ticken. Mit Konversationskursen, die Alltagsthemen aufgreifen, können sich die Migrantinnen und Migranten auseinandersetzen und so kommt es, dass nicht nur Deutsch gelernt und gesprochen wird, sondern auch alle Sinne eingesetzt werden, um ein Thema zu erarbeiten.

«Miteinander vorwärts» ist ein sehr aufgestelltes, motiviertes Team, alle Mitglieder sind in Riehen wohnhaft. Die meisten Lehrkräfte haben selbst viele Auslanderfahrungen oder sind Migrantinnen. Jetzt fehlen nur noch die Schweizer und Schweizerinnen, die offener auf Migranten zugehen möchten. Auch dafür gibt es ein Angebot. Viermal jährlich findet ein Begegnungsfrühstück statt und die Gemeinde Riehen offeriert Kochkurse mit Gerichten aus aller Welt.

Kontaktadresse: Irene Hirzel, Verein «Miteinander vorwärts», Information und Auskunft: Telefon 078 845 95 79, www.miteinandervorwaerts.ch.

FOTOGRAFIE Das Basler Hotel Euler schreibt einen Bilderwettbewerb aus

Bilder für die Hotelzimmer



Basler Stadtansicht einer jungen Riehener Fotografin.

Foto: Véronique Jaquet

ph. Ein guter Tipp für passionierte Fotografen in Riehen und Bettingen: Das Hotel Euler schreibt bis Mitte September 2009 einen Fotowettbewerb zum Thema «Mein Basel» aus. Gesucht und prämiert werden 66 Fotografien, die den Charme und die Vielfalt der Stadt Basel und der Region – also auch Riehen und Bettingen – zeigen sollen. Damit werden ab diesem Herbst die Wände der Hotelzimmer im Euler geschmückt. Die eingereichten Sujets werden von einer Jury bewertet. Als Gewinn winken 66 Preise für Wochenendtrips, Hotelübernachtungen und Restaurantbesuche.

Im Sommer 2008 wurde das 1865 erbaute Traditionshaus einer umfassenden Renovation unterzogen. Um den 66 neu gestalteten Zimmern den letzten Schliff zu geben und die noch kahlen Wände zu verschönern, bietet das Hotel nun Interessierten die Möglichkeit, sich mit einem persönlichen Foto im Hotel Euler zu präsentieren. Daniel Fankhauser, Direktor des Hotel Euler: «Wir möchten mit diesem Wettbewerb die breite Bevölkerung ansprechen und

mit den persönlichen Werken dem Hotel eine künstlerische Note verleihen. Alle, die Freude am Fotografieren haben, sollen die Möglichkeit erhalten, sich im Traditionshaus Euler mit einer eigenen Fotografie zu verewigen. Unseren Hotelgästen möchten wir mit dieser Aktion den Charme und die Vielfalt der Stadt und der Umgebung vermitteln.»

Am Fotowettbewerb können alle Interessierten teilnehmen. Teilnehmende sollen ihr persönliches Basel in Form von Natur, Menschen, Plätzen oder Anlässen darstellen. Der künstlerischen Individualität bieten sich viele Varianten an: idyllische Ecken, historische Gebäude, coole Events, moderne Bauten oder malerische Ansichten bis hin zu stimmungsvollen Momenten, die das Thema «Mein Basel» symbolisieren.

Für die Jury konnten namhafte Mitglieder gewonnen werden: Daniel Egloff, Direktor Basel Tourismus; Felix Rudolf von Rohr, Obmann Basler Fasnachts-Comité; Werner Blatter, Chefredaktor Vogel Gryff; sowie Patrick Straub, Agenturfotograf Keystone Schweiz. Sämtliche 66 prämierten Fotos erhalten einen

Preis. Der erste Preis ist mit einem Wochenende in Paris für zwei Personen inkl. Hotel und Reise mit dem TGV dotiert. Als zweiter und dritter Preis werden je ein Wochenende in Zürich und Lausanne für zwei Personen gestiftet. Die restlichen Preise umfassen Gutscheine im Wert von 50 Franken oder 20 Franken für eine Restaurantkonsumation im Hotel Euler.

Als grosses Finale findet am 29. Oktober 2009 die Preisverleihung anlässlich einer Vernissage statt. Alle Teilnehmenden des Wettbewerbs werden dazu eingeladen. Anschliessend werden die 66 prämierten und mit Namen der Künstler versehenen Bilder während zehn Tagen im Hotel Euler ausgestellt – bevor sie schliesslich die Zimmerwände schmücken. Und wir von der RZ würden uns freuen, wenn bei diesem Wettbewerb Riehener und Bettinger Fotografen oder Fotografinnen prämiert würden und vielleicht das eine oder andere Bild auch unsere Region vor der Stadt zeigt. Motive gibt es ja einige.

Details unter: www.hoteleuler.ch unter der Rubrik Photowettbewerb.

Musikschulkonzert: Klarinette und Piano

pd. In der Reihe «Musikschulkonzert» findet im Musiksaal der Musikschule Riehen, Rössligasse 51, am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr ein musikalischer Abend mit den beiden Klarinettenisten Wenzel Grund und Martin Weber und dem Pianisten Reto Reichenbach statt. Auf dem Programm stehen drei Konzertstücke von Felix Mendelssohn Bartholdy und dessen Zeitgenossen und Freund Carl Baermann, der nicht nur ein begnadeter Klarinetrist war, sondern auch die Kochkunst beherrschte und hinreissende Dampfnudeln und Rahmstrudel zubereiten konnte.

Das musikalische Menü bringt den Konzertbesuchern die Zeit des Biedermeiers nahe, einer idyllischen Zeit, in der sich die Zeitgenossen zu Ruhe, Anmut und Familienglück bekannten. Man wendete sich von der grauen Realität ab, die Vorliebe für Märchen, Sagen und Legenden wurde geboren. In der Musik wurden romantische Stücke komponiert. Die Klarinette war neben dem Klavier und der Violine das wichtigste Soloinstrument der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Bassethorn erlebte eine Blütezeit.

Martin Weber studierte in Basel und Genf und schloss 1992 mit dem Solistendiplom ab. Er unterrichtet seit 1986 eine Klarinettenklasse an der Musikschule Riehen beziehungsweise Basel und ist Mitglied des Pendleton-Trios, des Collegium Musicum Basel und des Kammerorchesters Concertino Basel.

Wenzel Grund unterrichtet seit 1990 an der Musikschule Riehen. Er absolvierte an der Hochschule für Musik und Theater in Bern das Lehr- und Solistendiplom. Seit einiger Zeit widmet sich Wenzel Grund ausschliesslich dem kammermusikalischen Wirkungsfeld mit renommierten Ensembles. Er spielte eine Reihe von Radio-, TV- und CD-Aufnahmen ein. Zudem ist er ein gefragtes Jury-Mitglied bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Reto Reichenbach unterrichtet seit 2003 an der Musikschule Riehen. Er schloss sein Studium 1996 am Konservatorium Bern mit Auszeichnung ab. Es folgte eine vierjährige Weiterbildung in den USA. Seit 2000 in der Region Basel lebend, übt Reto Reichenbach eine rege solistische und kammermusikalische Tätigkeit aus. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen markieren seinen künstlerischen Werdegang.

Eintritt frei, Kollekte.

Reklameteil

WOHNUNGSMARKT

Familie sucht im **Wettsteinquartier in Basel** grosse
4-5-Zimmer-Wohnung oder Haus (ab 110 m²)
Miete oder Kauf.
Telefon 079 679 37 41

02

wernersutter.
Riehen
Nach Vereinbarung vermieten wir an der Schützengasse 52
Büroraum (42 m²)
Im Hochparterre, mit Parkettboden, separater Teeküche. Dusche/WC und Kellerabteil.
Mietzins CHF 880.– inkl. NK
Interessenten melden sich unter Telefon 061 467 57 54
werner sutter architekt & co.
Liegenschaftsverwaltung
wernersutter.ch



Zu verkaufen in **Riehen** an ruhiger, guter Lage
4½-Zimmer-Eigentumswohnung
130 m², zwei Badezimmer, Lift, Autoeinstellplatz. VP Fr. 650 000.–
Telefon 061 331 64 72

RZ003_722074

Zu verkaufen in **Riehen** bevorzugte, ruhige Lage, schöne Aussicht
6½-Zimmer-Haus
Wfl. 160 m², Balkon 44 m², Autoeinstellplatz im STWE, VB Fr. 1,2 Mio.
Telefon 061 331 64 72

RZ003_723230

Zu vermieten in neuem modernem, kleinem Mehrfamilienhaus Im Niederholz-boden in **Riehen** eine

5-Zimmer-Wohnung im 1. OG

mit 129 m² Wohnfläche, 12 m² Balkon, sep. Hauswirtschaftsraum im UG, grosszügiger gut durchdachter Grundriss.

Mietzins: **Fr. 2906.–** inkl. NK

DECK AG, Aeschenvorstadt 25, 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48

RZ003_722866

Wir vermieten in **Riehen** am **Keltenweg** per 1. Juni 2009

3½-Zimmer-Dachwohnung ca. 90 m²

Die Wohnung ist sehr sonnig mit 3-seitiger Terrasse. Alle Zimmer mit Parkett, moderne Einbauküche, schönes Bad. Kein Lift. Keller.

Miete Fr. 1850.– + Fr. 200.– NK

Auskunft:
D. Riedi Telefon 061 641 26 25
H. Müller Telefon 061 601 21 85

RZ018651

Zu vermieten per Juli 2009 an der Käppelgasse 34 in Riehen
3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock, Lift, Wfl. 68 m².
WZ Parkett, Balkon, keine Haustiere
Miete exkl. NK. Fr. 1180.–
Telefon 061 641 03 30 während Bürozeit

RZ0186531

5-Z-Wohnung zu vermieten Obere Wenkenhofstrasse 33 in Riehen

Das Objekt befindet sich in der Villengegend von Riehen an ruhiger Wohnlage, in unmittelbarer Nähe zum Wenkenpark. Neben den 5 Zimmern verfügt die Wohnung über einen Hobbyraum, zwei sonnige Balkone, sowie über einen Einstellplatz.

Miete/Monat: CHF 3'000.- (exkl. NK)

Beratung und Vermietung
Brigitte Hasler Innenarchitektur
Telefon *+41 (0)61 681 63 55
Mobile *+41 (0)79 342 19 90
info@brigittehasler.ch

RZ003_723126

Helle
4-Zimmer-Wohnung
im 3. Stock ohne Lift ab 1. April 2009 zu vermieten, Fr. 1220.– exkl. Nebenkosten, evtl. Garagenbox, Fr. 130.–, evtl. Einstellhalle, Fr. 140.–
Telefon 079 422 59 59

RZ018654

Zu vermieten
Einstellplatz
Fr. 130.–/Mt.
Blutrainweg, Riehen
(gegenüber Freizeitzentrum Landauer)
G. Telefon 061 603 88 50
P. Telefon 061 643 24 74

RZ018566

Zu verkaufen in **Riehen** an zentraler Lage, sonnige, originelle
3½-Zimmer-Dachwohnung
mit Galerie, neue Küche, Parkettböden, Lift dir. in Wohnung. Wohnfläche 120 m², Autoeinstellplatz.
VP Fr. 610 000.–
Auskunft und Besichtigung
Tel. 061 278 91 31 oder 061 411 26 29

RZ003_722658

Wir suchen
EFH, Villen, MFH und Bauland
Diskretion zugesichert
Theo Seckinger Immobilien
Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 32 33 I 076 383 32 33
bau.seckinger@freesurf.ch

RZ018509

Schöne, helle und sonnige
3½-Zimmer-Wohnung
mit Balkon, 83 m², 2. OG, ohne Lift, in gepflegter Liegenschaft zu vermieten.
Grosser Garten, Nähe ÖV.
Miete Fr. 1430.–, zuzüglich NK
Autoeinstellplatz vorhanden, Fr. 120.–
Anfragen bitte an Telefon 061 641 27 26

RZ018514

Wir vermieten in
Riehen, Erlensträsschen 61
per 1. Juni 2009 oder nach Vereinbarung

1-Zimmer-Wohnung
2. OG Süd, 32 m², Lift, Balkon
Fr. 670.–, NK Fr. 117.50

Einstellhallenplatz
mit Waschplatzbenützung
Fr. 120.–, per 1. Juli 2009

Merkofer Partner Architekten AG
Riehenstrasse 64, CH-4058 Basel
Tel. 061 681 22 55, Fax 061 681 76 68
E-Mail: merkofer.arch@my-mail.ch

RZ018570

• **Unterhaltsreinigung** • **Baureinigung**
• **Glasreinigung** • **Räumungen**
• **Gartenarbeiten**

GDM GmbH
Managment Gebäudereinigung
Oberdorfstrasse 72, 4125 Riehen
Tel./Fax 061 691 10 37
Tel. 079 787 83 42/079 205 35 47
gdm-jasari@bluewin.ch

RZ018168

Sensationell günstige Preise auf
Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung
Weitere Marken:
Miele, Bosch, Electrolux, Bauknecht, FORS-Liebherr, AEG etc.
Mo–Fr 9–12 / 14–18.15 Uhr
Sa 9–12 Uhr
U. Baumann AG
4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25
Telefon 061 401 28 80
Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ018123

www.riehener-zeitung.ch

Kein Glück für Riehener Fechter

rz. Wenig Glück hatten die Degenspezialisten Gianna Hablützel-Bürki und Tobias Messmer von den Basel- & Riehen-Scorpions an ihren Weltcupauftritten vom vergangenen Wochenende. Während sich Gianna Hablützel-Bürki in der deutschen Fechthochburg Tauberbischofshaus immerhin für die Sechzehntelfinals qualifizierte, schaffte Tobias Messmer in Stockholm den Sprung ins Haupttableau wiederum nicht. Der Riehener landete als sechstbester Schweizer auf Platz 109.

Gianna Hablützel-Bürki schaffte die Qualifikation fürs 64er-Tableau als Nummer 38 und schlug in der ersten Runde des Haupttableaus die Deutsche Anja Schuenke mit 15:12. Danach traf sie auf die starke Deutsche Marijana Markovic, der sie mit 12:15 unterlag, und beendete das Turnier auf Platz 29, der ihr vier Weltcupunkte einbrachte. Markovic schlug auch die französische Weltklassefechterin Laura Flessel-Colovic und belegte am Ende Platz fünf. Beste Schweizerin war Sophie Lamon als Elfte, Turniersiegerin wurde die Ungarin Emese Szasz.

Fechten, Degen-Weltcupturnier der Männer in Stockholm (SWE), 5./6. März 2009
Schlussrangliste: 1. Sven Schmid (D), 2. Paolo Pizzo (ITA), 3. Gauthier Grumier (FRA) und Alfredo Rota (ITA); ferner: 16. Benjamin Steffen (SUI), 18. Michael Kauter (SUI), 109. Tobias Messmer (Riehen/SUI).
Degen-Weltcupturnier der Frauen in Tauberbischofshaus (D), 6./7. März 2009
Schlussrangliste: 1. Emese Szasz (UNG), 2. Sonja Tol (NL), 3. Nathalie Moellhausen (ITA) und Monika Sozanska (D); ferner: 11. Sophie Lamon (SUI), 22. Tiffany Gêroudet (SUI), 29. Gianna Hablützel-Bürki (Riehen/SUI). – 107 Fechterinnen klassiert. – **64er-Tableau:** Hablützel s. Anja Schünke (D) 15:12. – **Sechzehntelfinals:** Marijana Markovic (D) s. Hablützel 15:10.

FUSSBALL Der FC Amicitia vor der Zweitliga-Rückrunde

Auf erstklassige Art zweitklassig bleiben

Der FC Amicitia startet am Sonntag in Laufen in die zweite Phase der Zweitligameisterschaft und will den zweiten Platz aus der Vorrunde verteidigen. Den Aufstieg strebt das Team von Trainer Marco Chiarelli aber nicht an.

rs. «Das ist für uns kein Thema. Damit befassen wir uns allenfalls, falls es passieren sollte», sagt Amicitia-Präsident Peter Pitel auf die Frage nach einem eventuellen Aufstieg von der 2. Liga Regional in die 2. Liga Interregional. «Das wäre finanziell ein grosser Schritt und der Spielbetrieb ist wegen der längeren Reisen ein ganz anderer», sagt Spiko-Präsident Joerg Rickli zum selben Thema. Die Integration eigener Nachwuchskräfte würde eine Liga höher schwieriger und die Begehrlichkeiten der Spieler stiegen zwangsläufig. Wintermeister Black Stars, der sich weiter verstärkt habe, sei für ihn klarer Aufstiegsfavorit. Die Basler hätten für ihre erste Mannschaft ein höheres Budget als der FC Amicitia für den Spielbetrieb sämtlicher Mannschaften.

Saisonziel ist also Platz zwei. Das wäre gegenüber der vergangenen Saison eine Steigerung um einen Platz. Und schliesslich ist der FC Amicitia noch im Basler Cup vertreten. Dort trifft das Team im Rahmen der Viertelfinals am 1. April auswärts auf Pratteln. Dem Basler-Cup-Sieger winkt die Teil-

nahme am Schweizer Cup und damit die Chance, einmal in einem Ernstkampf gegen einen ganz Grossen des Schweizer Fussballs antreten zu dürfen.

Gegenüber der Vorrunde gab es in der Winterpause einige personelle Wechsel. So haben Mike Dollium (zum SC Liestal) und Fitni Abdulovski (zu NK Dynamo) den Verein verlassen, Adrian Ramseier ist wie bekannt auf Weltreise, Pierre Thiobane wird aus beruflichen Gründen in der Rückrunde fehlen und der Stammtorhüter der Vorrunde, Marco Allenbach, absolviert im Tessin die Rekrutenschule. Weil Allenbach damit in der Rückrunde nur beschränkt einsetzbar sein wird und Ersatzkeeper Manuel Stutz kein gleichwertiger Ersatz ist, sei man sehr froh, dass man den ehemaligen Amicitia-Keeper Dominik Kurt zu einer Rückkehr von Liestal nach Riehen habe bewegen können, sagt Joerg Rickli. Ins Kader der ersten Mannschaft aufgenommen wurden die A-Junioren Jonas Gysel und Andi Kohler.

Der FC Amicitia hat auf Gran Canaria bei gutem Wetter ein intensives Trainingslager absolviert. «Der Teamgeist ist hervorragend», sagt der Spiko-Chef. Nur zwei Negativpunkte sieht er: Amicitia konnte nur sehr wenige Testpartien absolvieren. Und ausgerechnet Dennis Uebersax, der derzeitige Topscorer der Liga, ist für die Partie vom Sonntag in Laufen (Spielbeginn um 11.30 Uhr, Sportplatz Nau) noch fraglich. Er hat sich im Vorbereitungsspiel gegen Urdorf auf Gran Canaria eine Oberschenkelzerrung geholt.



Dennis Uebersax (gestreifter Dress, hier im Laufduell) war in der Vorrunde der überragende Torschütze der Liga. Foto: zVg

Amicitia-Frauen in Not

rs. Eine böse Überraschung erlebten die Amicitia-Vereinsverantwortlichen Mitte Februar, als der Fussballverband Nordwestschweiz eine Änderung der Altersregeln im Frauenfussball bekanntgab. Bisher wichen die Regeln vom nationalen Standard ab und in der Regionalmeisterschaft konnten Juniorinnen ab 13 Jahren eingesetzt werden. Im Gegensatz zur Herbstrunde dürfen nun aber in der Frühjahrsrunde nur noch Juniorinnen ab 15 Jahren (ab Jahrgang 1993) eingesetzt werden.

Das trifft die Amicitia-Frauen hart, wurden doch in der Drittligameister-

schaft regelmässig auch jüngere Juniorinnen eingesetzt. «Bei den Juniorinnen B sieht es sehr gut aus», bestätigt denn auch Spiko-Präsident Joerg Rickli. Mit Gianna de Mitri habe eine sehr gute Trainerin verpflichtet werden können.

Frauentrainer Markus Brack fühlt sich durch den Verbandsentscheid im Stich gelassen und sucht nun dringend nach fussballbegeisterten Frauen, die auf der Grendelmatte mitkicken wollen. Interessierte können sich bei Markus Brack melden (Tel. 079 830 87 37, E-Mail m.c.brack@bluewin.ch).

Bestattungen
STOLZ SÖHNE

Überführungen
im In- und Ausland

Trauerdrucksachen

Brünnlirain 7, Riehen
Tel. 061 641 07 07

RZ018139

GIMA

GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

RZ018135

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzel@bluewin.ch www.papwetzel.ch

RZ018132

FABMO

Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

**Mondia • Raleigh •
Univega • Focus • Pony**

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

RZ018145

KREUZWORTRÄTSEL NR. 11

Ort nahe Vierwaldstättersee	dieses «Enfant terrible» feierte Jubiläum	Zitterpappel	Brei	selten	Schmuckstein	Staat auf der Arab. Halbinsel	Beerenfrucht der Weinrebe	manche streichen es in die Haare	dunkler Zeitraum
12			alte sumerische Stadt	Wanderung zu den Riehener...	13				
spezielles Drahtgeflecht	franz.: alles	Plauderei, modern gesagt	italienische Wurst				Doppelvokal	in d. alten Riehener gibt es Kultur	10
6				Wirtschaftsmagazin auf SF 1	ein Milliardstel einer Einheit			kurz für Political Correctness	
kleinster indischer Bundesstaat			engl.: Luft	Abk. f. Seemeile	15	Heiliger, wie Tessiner sagen		auf Wiedersehen	
Eintopf m. Fleischwürfeln						Ethik	Kennzeichen v. Washington	Teil des Baumes	
er lebt in der Arktis							schweiz. Kanton		feine Wolle
ihn braucht für den Klöpfer	Neuneck	Bundesstaat im Südosten der USA	multipliziert mit	grosser europ. Fluss			14	Hunderrasse	Frau, abgekürzt
8		sumpfähnliches Gelände	7	Querstange am Mast (Schiff)	dicke, süsse Masse	Autokennzeichen v. Riehen		fehlt bei do, re, mi, so, la	
fliesst durch Florenz	Messe in St. Gallen			engl.: begegnen	winziges Insekt	2	damit ist Milan Fussballklub	sechster Buchstabe d. griech. Alphabets	1
Zauberer	Teil d. Oberkörpers		Abk. f. Armee-korps		ausgestorbener Laufvogel	ital.: ein		CH-Autokennz.	
3				Fürst, in islam. Ländern	11		Posten, Bestandteil		
Musikstück	feierliches Gedicht		Teil eines Brunnens			franz.: mich		chem. Zeichen f. Titan	
				chem. Zeichen f. Natrium	5	kosmische Strahlung		9	

Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 10 bis 13 erscheint in der Ausgabe Nr. 13 der Riehener Zeitung vom 27. März. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat März aufzubewahren. Den Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

Lösungswort Nr. 11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

In 14 Tagen haben Sie Ihr Traumbad

• Neu installiert oder kreativ umgebaut.
• Top Design & trendige Accessoires.
• Schlüsselfertig und ohne Umtriebe.

FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch

RZ018143

BASKETBALL Abschluss der Nationalliga-B-Gruppenphase

CVJM in den Playoffs gegen Lancy

Mit einer 54:65-Heimniederlage gegen Olten-Zofingen verpassten die Basketballerinnen des CVJM Riehen zwar den zweiten Gruppenrang, in den Playoffs spielen sie aber immer noch mit um den Titel eines Nationalliga-B2-Meisters.

rz. Nun ist klar, wie die Nationalliga-B2-Meisterschaft weitergeht. Als Gruppendritte der Ostgruppe treffen die Riehenerinnen in den Playoff-Achtelfinals auf LancyBasket, den Sechsten der Westgruppe. Das Hinspiel findet diesen Samstag um 14.30 Uhr in der Ecole de Petit-Lancy statt. Das Rückspiel folgt dann am Samstag, 21. März, um 16 Uhr in der Sporthalle Niederholz. Gespielt wird nach der Europacupformel – es gibt also kein Entscheidungsspiel bei je einem Sieg. Die Sieger der Achtelfinals qualifizieren sich für die Viertelfinals und die dortigen Sieger spielen in einem «Final-Four-Turnier» um den Titel eines Nationalliga-B2-Meisters.

Ausser sportliche Ehre und Spielpraxis geht es bei den Playoffs um nichts mehr. Alle 17 Teams der Liga werden auch in der kommenden Saison in der Nationalliga B spielen, es gibt

keine Absteiger in die Regionalligen. Und die besten acht NLB-Teams der Herbstrunde wurden ja bereits zum Jahreswechsel in einer Nationalliga-B1-Finalrunde zusammengefasst, die um den Aufstieg in die Nationalliga A spielt.

Ziel der Riehenerinnen in der Frühjahrsrunde war zuletzt Platz zwei in der Ostgruppe. Mit einem deutlichen Erfolg in der Direktbegegnung gegen den BC Olten-Zofingen wäre das auch möglich gewesen. Aber die Riehenerinnen hatten am Montagabend zu Hause nicht ihren besten Tag und unterlagen den Gästen mit 54:65. Die Bilanz kann sich dennoch sehen lassen. Mit elf Siegen aus sechzehn Partien belegt das Team, das letzte Saison noch in der 2. Liga Regional agierte, Platz drei unter acht Teams und distanzierte den Kantonsrivalen Uni Basel, der nur auf Platz sieben landete, deutlich.

Basketball, Frauen, Qualifikation Nationalliga B2, 2008/2009
Ostgruppe, Schlussrangliste: 1. SP Muraltese 16/28 (1224:936), 2. BC Olten-Zofingen 16/26 (1080:915), 3. CVJM Riehen 16/22 (1044:926), 4. CVJM Frauenfeld 16/18 (1018:874), 5. Greifensee Basket 16/16 (946:901), 6. Wallaby Basket 16/14 (956:972), 7. SC Uni Basel 16/12 (1026:1028), 8. LK Zug 16/4 (839:1159), 9. BC Seuzach 16/0 (810:1232).

SPORT IN KÜRZE

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Playoff-Halbfinals, 3. Spiel: Sa, 14. März, 16 Uhr, BBZ Mühlental **VBC Schaffhausen – KTV Riehen**

Frauen, 2. Liga: Samstag, 14. März, 16 Uhr, Neumatt Aesch **Sm/Aesch Pfeffingen III – TV Bettingen** Samstag, 14. März, 18 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen II – KTV Basel**

Frauen, 5. Liga, Gruppe A: Samstag, 14. März, 16 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen III – SV Lausen**

Seniorinnen: Freitag, 13. März, 20 Uhr, Hinter Gärten **VBTV Riehen – TV Muttentz**

Juniorinnen U21, 1. Liga: Montag, 16. März, 19 Uhr, Schule Bettingen **TV Bettingen – VBC Laufen I**

Juniorinnen U21, 2. Liga, Gruppe B: Samstag, 14. März, 14 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen I – VBC Münchenstein**

Männer, 3. Liga: Samstag, 14. März, 14 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen II – ATV Basel-Stadt**

Basketball-Vorschau

Frauen, Nationalliga B2, Playoff-Halbfinals: Sa, 14. März, 14.30 h, Ecole du Petit-Lancy **Lancy Basket – CVJM Riehen**

Samstag, 21. März, 16 Uhr, Niederholz **CVJM Riehen – Lancy Basket**

Frauen, 3. Liga Regional: Do, 19. März, 18.30 Uhr, Wasserstelzen **CVJM Riehen I – BBC Laufen**

Unihockey-Resultate

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5: Sharks Münchenstein – UHC Riehen	1:1
UHC Zofingen – UHC Riehen	2:1
Junioren A Regional, Gruppe 5: Sharks Münchenstein – UHC Riehen	7:8
Muttentz-Pratteln – UHC Riehen	7:11
Junioren B Regional, Gruppe 6: Riehen – Flüh-Hofstetten-Rodersd.	19:3
UHC Riehen – Squirrels Ettingen	22:3
Junioren D Regional, Gruppe 8: TV Oberwil BL – UHC Riehen	9:10
UHC Basel United – UHC Riehen	7:5

Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe B: Samstag, 14. März, 15.30 Uhr, Niederholz **TV Kleinbasel III – TV St. Josef**

Männer, 4. Liga, Gruppe C: Samstag, 14. März, 17 Uhr, Niederholz **Handball Riehen – TV Pratteln NS III**

Männer, 1. Liga: Samstag, 14. März, 18.45 Uhr, Niederholz **TV Kleinbasel – BSV Bern Muri II**

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional: Sonntag, 15. März, 11.30 Uhr, Nau Laufen **FC Laufen II – FC Amicitia I**

3. Liga, Gruppe 3: Sa, 14. März, 20 Uhr, Au Münchenstein **SC Münchenstein – FC Amicitia II**

4. Liga, Gruppe 3: Sonntag, 15. März, 13 Uhr, Landauer Basel **ASC Sparta-Helvetik – FC Riehen**

Junioren A Promotion: Sonntag, 15. März, 13 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia a – BCO Alemannia Basel**

Junioren B Promotion: Samstag, 14. März, 13 Uhr, Grendelmatte **FC Amicitia a – FC Aesch a**

Leichtathletik-Resultate

Hallen-Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften, 1. März 2009, End der Welt, Magglingen, Resultate des TV Riehen

Männliche U20. 60 m: 10. Tobias Sandmeier 7.22. – **Männliche U16. 60 m, Vorläufe:** Alexander Ham (TV Riehen) 7.88. – **60 m Hürden, Vorläufe:** Cyrill Dieterle 9.21, Marco Thürkauf 9.87, Benjamin Schneider aufgegeben, Alexander Ham nicht angetreten. – **Weit:** 10. Cyrill Dieterle 5.38. – **Weibliche U18. 60 m:** 5. Nadja Anklin 7.98; Vorläufe: Simone Werner 8.47. – **200 m, Vorläufe:** Simone Werner 26.83 (im B-Final nicht angetreten). – **60 m Hürden:** 2. Nadja Anklin 8.84; Vorläufe: Julia Schneider 9.53, Patrizia Eha 9.69. – **Weit:** 11. Patrizia Eha 4.99. – **Kugel (3kg):** 12. Patrizia Eha 10.70. – **Weibliche U16. 60 m, Vorläufe:** Michèle Thalmann 8.53, Alina Egli 9.00. – **60 m Hürden:** 3. Sybille Rion 9.42 (VL 9.37); Vorläufe: Michèle Thalmann 10.24, Madlen Kopic 10.47. – **Hoch:** 9. Sybille Rion 1.53.

Ski-Resultate

Engadiner Frauenlauf, 1. März 2009, Resultatsate der Mitglieder des SSC Riehen

Gesamtrangliste: 116. (36. Kategorienrang) Christina Ochsner (Riehen/SSCR) 50:43, 121. (35.) Manuela Ryf (Basel/SSCR) 51:05, 201. (57.) Sara Meier (Zürich/SSCR) 54:07, 311. (6.) Rosmarie Cortesi (Hölstein/SSCR) 57:50, 416. (72.) Ruth Wüest (Riehen/SSCR) 1:01:31, 420. (74.) Vreni Rotach (Riehen/SSCR) 1:01:37, 665. (46.) Anita Mück (Lörrach/SSCR) 1:12:29, 693. (5.) Juliette Scheidiger (Basel/SSCR) 1:14:13.

41. Engadin Ski-Marathon über 42 km vom 8. März 2009, Riehener und Bettinger Resultate

Männer, Gesamtrangliste: 77. (70.) Manuel Ernst (Muttentz/SSCR) 1:44:31, 84. (9.) Silvan Horand (Sissach/SSCR) 1:45:15, 100. (18.) Mario Dolder (Zeglingen/SSCR) 1:47:37, 111. (85.) Thomas Nyikos (Zürich/SSCR) 1:48:00, 254. (148.) Sandro Rimondini (Pontresina/SSCR) 1:54:21, 262. (156.) Manuel Wiederkehr (Gelterkinden/SSCR) 1:54:51, 489. (69.) Daniel Bütikofer (Läufelfingen/SSCR) 2:01:32, 777. (415.) Simon Merz (Ramllinsburg/SSCR) 2:09:19, 880. (350.) Reto Cortesi (Hölstein/SSCR) 2:12:09, 1078. (23.) Thomas Beugger (Zeglingen/SSCR) 2:15:59, 1864. (1078.) Franz Bütikofer (Pratteln/SSCR) 2:28:51, 2556. (1401) Rolf Schmutz (Oberdorf/SSCR) 2:38:30, 2954. (124.) Tivador Puskas (Riehen) 2:44:23, 3011. (787.) Peter Loosli (Riehen/SSCR) 2:45:08, 3359 (233.) Beppo Hilfiker (Riehen) 2:50:16, 3558. (1110.) Jo Rieser (Binningen/SSCR) 2:52:51, 4227. (572.) Petro Shmaiovits (Basel/SSCR) 3:01:46, 4496. (1538.) Ueli Ryf (Muttentz/SSCR) 3:06:25, 5762. (1749.) Roland Hammann (Riehen) 3:33:52, 5935. (658.) Carsten Stolz (Riehen) 3:38:52, 6588. (1644.) Daniel Brunner (Bettingen) 4:07:05, 6880. (1345.) Theodor Staub (Riehen) 4:27:43.

Frauen, Gesamtrangliste: 196. (55.) Mylène Sunier (Giebenach/SSCR) 2:34:56, 233. (106.) Manuela Rimondini (Basel/SSCR) 2:39:48, 250. (94.) Manuela Ryf (Lampenberg/SSCR) 2:41:10, 269. (109.) Ursina Ernst (Augst/SSCR) 2:42:01, 801. (236.) Rosmarie Cortesi (Hölstein/SSCR) 3:20:44, 1100. (378.) Marlis Ernst (Augst/SSCR) 3:42:44, 1436. (505.) Anita Mück (Lörrach/SSCR) 4:24:22.

VOLLEYBALL KTV Riehen – VBC Schaffhausen 3:2

Es kommt zum Entscheidungsspiel

Die Volleyballerinnen des KTV Riehen gewannen das zweite Playoff-Halbfinalspiel gegen den VBC Schaffhausen knapp mit 3:2 und erzwangen ein entscheidendes drittes Spiel in Schaffhausen. Knapp ausgeschieden sind die KTV-Männer gegen Appenzell.

kh/rz. Genau wie das Hinspiel war auch das Rückspiel des Playoff-Halbfinals zwischen dem KTV Riehen und dem VBC Schaffhausen eine knappe Angelegenheit. Im Gegensatz zur ersten Begegnung in Schaffhausen erwischten die Riehenerinnen nun einen guten Start, hatten eine sicherere Annahme, standen besser beim Block und konnten das ganze Spiel hindurch mit starken und druckvollen Services überzeugen.

Nach dem Gewinn des ersten Satzes folgte auf eine gute Leistung wie so oft eine Schwächephase, in der die Riehenerinnen im Angriff nicht überzeugen konnten und unnötige Eigenfehler machten. Die Gäste wussten dies auszunutzen und sicherten sich den zweiten Durchgang.

Der dritte Satz verlief dann wieder besser. Der KTV fand zurück ins Spiel und konnte einige schöne Angriffsbälle verwandeln. Im Prinzip verlief das Spiel genau gleich wie das Hinspiel, denn nachdem Riehen sich den zweiten Satzgewinn geholt hatte, schaffte es das Heimteam im vierten Satz nicht, den Sack zuzumachen, ganz genau wie am Vorwochenende Schaffhausen in eigener Halle. Die Riehenerinnen agierten nicht druckvoll genug und mussten den Satz knapp an die Gegnerinnen abgeben.

Entscheidung im Tiebreak

So kam es also wieder zum Tiebreak. Bis zum Seitenwechsel war der Spielstand sehr ausgeglichen. Dann allerdings liessen sich die Riehenerinnen etwas hängen und das Team aus Schaffhausen konnte bis auf 8:13 davonziehen. Schon sah das Spiel verloren aus, aber dank einer Serviceserie von Manuela Burkhard und grossem Kampfgeist schafften es die Riehenerinnen tatsächlich, zum 13:13 auszugleichen. Dann ging es hin und her. Matchball für Riehen, Schaffhausen konnte ausgleichen, Matchball für Riehen, Ausgleich Schaffhausen – bis der KTV den vierten Matchball verwerten konnte.

Morgen Samstag findet in Schaffhausen das entscheidende dritte Spiel

dieser Serie statt (16 Uhr, BBZ Halle Mühlental). Der Sieger dieser Begegnung trifft im Playoff-Final auf den Sieger der Begegnung zwischen Steinhäusen und Chur. Auch dort kommt es zu einem dritten Spiel. Im Playoff-Final geht es um den Aufstieg in die Nationalliga B.

Männer nah an Überraschung

Nach der klaren 3:0-Niederlage im Hinspiel waren die Riehener Männer im Playoff-Halbfinalspiel gegen die Appenzeller Bären die Aussenseiter. Und doch schlugen sich die Riehener überraschend gut. In eigener Halle gewannen sie die ersten beiden Sätze mit 25:16 und 25:22, kamen danach aber nicht in die Nähe eines Matchballs. Die Gäste entschieden die folgenden drei Sätze mit 1:25, 16:25 und 10:15 für sich, sodass es nichts wird mit einem zweiten Ausflug ins Appenzell. Für die KTV-Männer ist damit die Erstligameisterschaft beendet.

KTV Riehen – VBC Schaffhausen 3:2 (25:19/16:25/25:20/23:25/18:16)

Frauen, 1. Liga, Playoff-Halbfinals, 2. Spiel. – Sporthalle Hinter Gärten. – KTV Riehen: Graziella D’Onghia, Gianna Müller, Jacqueline Tollari, Tanja Lüdin, Stéphanie Tschopp, Manuela Burkhard, Kathrin Herzog.



Die KTV-Männer unterlagen den Appenzeller Bären nur knapp und haben ihre Erstligasaison beendet.
Foto: Philippe Jaquet

SKI Der SSC Riehen am 41. Engadin Skimarathon

Drei unter den ersten Hundert

Der 41. Engadin Skimarathon fand am vergangenen Sonntag bei herrlichen äusseren Bedingungen statt. Drei Mitglieder des SSC Riehen schafften es unter die ersten Hundert.

ue. Es war bitterkalt und sternenklar am vergangenen Sonntagmorgen, als sich die ersten Langläuferinnen und Langläufer im Engadin aus den warmen Unterkünften wagten. Minus 18 Grad Celsius registrierte der Riehener Peter Loosli auf dem Thermometer an der Hauswand, als er sich, notabene zum 30. Mal, an den Start nach Maloja begab. Mit ihm auch mehrere Mitglieder des SSC Riehen, die sich teilweise bereits in der Vorwoche im tief verschneiten Engadin aufgehalten und auf den 41. Engadin Skimarathon vorbereitet hatten. Acht Frauen hatten sich gar am Sonntag zuvor als Vorbereitung an den Start zum Frauenlauf über 17 Kilometer von Samedan nach S-chanf gewagt und unter den tausend Teilnehmerinnen respektable Ränge erreicht.

Im Gegensatz zu den Wochentagen, wo ständig Temperaturen leicht unter der Nullgradgrenze und Schneefall vorherrscht hatten, fanden die 11'000 Läuferinnen und Läufer am Wettkampftag nach einer klaren Nacht also bitterkalte Temperaturen und einen bissigen Gegenwind vor. Der Schnee

war durchwegs, auch auf den Seen und im zuschauerträchtigen Statzerwald, ausgezeichnet präpariert. Die Loipe war zwar nicht allzu schnell, dafür hatte es auch keine eisigen Spuren, wie sie im Vorjahr zwar zu Spitzenzeiten, aber auch zu Stürzen geführt hatten. Da der Gegenwind im Laufe des Rennens etwas nachliess und die Sonne immer stärker wurde, erreichten alle bei sehr guter Stimmung das Zielgelände in Zuoz/S-chanf. Am schnellsten waren zwei Italiener. In einer Zeit von 1:38:37 gewann Fabio Santus vor Marco Cattaneo, der Bündner Curdin Perl hatte als Dritter im Schlussspurt des Spitzentrios keine Chance. Als erste Frau folgte die Schweizerin Seraina Mischol, die mit 1:43:32 nur knapp fünf Minuten hinter der Spitze der Männer im Ziel eintraf.

Erfolgreiche SSCR-Delegation

Auch dieses Jahr nahmen wieder einige Mitglieder des SSC Riehen und sonstige Riehener teil. Zwar war das Teilnehmerkontingent aus der Region in früheren Jahren etwas grösser, doch kann sich die Qualität der Resultate sehen lassen. Gleich drei «Riehener» klassierten sich unter den ersten Hundert. Am schnellsten einmal mehr der SSCR-Läufer Manuel Ernst aus Muttentz als hervorragender 77., knappe sechs Minuten hinter der Spitze. Dann folgten Silvan Horand aus Sissach als 84. und Mario Dolder aus Zeglingen, der vor Monatsfrist an den Junioren-WM in Calgary die Bronzemedaille im Biathlon geholt hatte, als 100.



Peter Loosli nach seiner 30. Teilnahme im Ziel.
Foto: zVg

Zu erwähnen sind auch Thomas Nyikos, Sandro Rimondini und Manuel Wiederkehr, die alle die 42 Kilometer unter zwei Stunden hinter sich gelassen haben. Bei den Frauen waren Mylène Sunier und Manuela Rimondini die schnellsten SSCR-Mitglieder. (Resultate siehe «Sport in Kürze».)

Hieber's Frische Center

UNSER SUPER-WECHSELKURS: 1,4480

TOLLE ANGEBOTE GÜLTIG VOM 09.03. BIS 14.03.09



Gültig für Woche 11 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen
Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten



Frische Schweinefilets
ohne Kette, 1 kg

CHF
12.89
ohne MwSt.
12.04

8.90



**Weihenstephan
Frische Tafelbutter** 250 g
Packung, 100 g = € 0,40

CHF
1.43
ohne MwSt.
1.34

-.99



**Kalifornien:
Ernest & Julio
Gallo Sauvignon
Blanc, Grenache
Rosé, Chardon-
nay, Cabernet
Sauvignon**
und weitere Sorten,
0,75 ltr. Flasche je,
1 ltr. = € 5,05

CHF
5.49
ohne MwSt.
4.61

3.79



Weideochsen-Bugfilets
ideal zum Schmoren
und Braten, 1 kg

CHF
11.44
ohne MwSt.
10.69

7.90



**Landgut
Hähnchen
HKL.A.,
gefroren,
1 kg Packung**

CHF
3.21
ohne MwSt.
3.00

2.22



**Vodka
Parliament**
40% Vol.,
0,7 ltr. Flasche,
1 ltr. = € 12,69

CHF
12.86
ohne MwSt.
10.81

8.88



Ananas „Extra Sweet“
große Früchte, aus Costa
Rica, Stück

CHF
3.61
ohne MwSt.
3.37

2.49



**Hengstenberg
Mildessa
Mildes Wein-
sauerkraut**
Abtropfgewicht
770 g, 1 kg = € 1,29,
810 g Dose

CHF
1.43
ohne MwSt.
1.34

-.99

Fa Duschgel 250 ml
Flasche, 100 ml =
€ 0,35, **Deo-Spray**
150 ml Dose,
100 ml = € 0,55
oder **Deo-Roll-on**
50 ml Flasche,
100 ml = € 1,76,
verschiedene Sorten, je

CHF
1.27
ohne MwSt.
1.07

-.88

KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer
Kreditkarte bezahlen

NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich
unsere Werbung zu erhalten, melden
Sie sich einfach per Email unter
info@hieber.de

GELD ZURÜCK

**EINE
MEHRWERTSTEUER-
RÜCKERSTATTUNG**
ist bei uns möglich.

BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen,
aktuellen Tagespreis mit CHF.
In Scheinen - Differenz
in Euro zurück.

WIR SIND FÜR KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen,
aktuellen Tageskurs von 1,4480 in Franken
umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt.
Rückerstattung erkennen Sie hier.

www.hieber.de

...geh' lieber gleich zu Hieber

**UMZÜGE
MÖBELLAGER**
FLEIG AG 061 272 11 11
Basel www.fleigumzuege.ch
FLEIG

Erfahrene Kunsthistorikerin
begleitet Sie zu Kulturveranstaltungen in
Museen, Galerien, Theater, Konzerte
individuell zusammengestellt und geführt,
stunden- und tageweise, mit PW möglich.
Info Telefon 061 311 03 69 oder 076 366 70 17

SIE SUCHEN – WIR HABEN
Trouvaillen, Neues, Altes, Schönes,
Originelles, Kleider, Kostüme, Gewöhnliches –
von A wie Amedysli bis Z wie Zuckerdose
Samstag, 14. März 2009, 9–17 Uhr
Im Niederholzboden 12, 4125 Riehen
Doris Sutter & Marianne Graf (Tel. 061 601 47 73)

PRIVATE SPITEX

**für Pflege, Betreuung und
Haushalt**

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**
Tel. 061 693 19 80
www.homecare.ch

**«Nid uuswärts laufe,
z'Rieche chaufe»**

Exclusive Mode
für Sie und Ihn

NUANCE
Damenmode • Herrenmode

Riehen, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75

Siegfried Brether
seit 1970
Maschinen- und Rolladenbau • Wohnbauservice
• Rolläden
• Jalousien
• Markisen
• Fenster, Türen
• Überdachungen
• Glasschiebe-
Systeme
• Elektrische
Nachrüstung
• Altbauanierung
• Wintergärten
• Bauschlosserei
• Reparaturservice
Winteraktionen
bis 31. März 2009!
www.rolladengrether.de
D-79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. 0049/76 24/64 40

Begleiter für
Touristen
und Basler 2009.

Basel
Culture Unlimited



reinhardt

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
www.reinhardt.ch

In guter Gesellschaft

Das Buch ist der ideale Begleiter für einen Besuch in Basel: viele nützliche Tipps
und viel Wissenswertes in konzentrierter Form über Basel und seine Agglomeration.
In sechs Rubriken wird stichwortartig die Vielfalt der Stadt vorgestellt:
City-Infos, Sehenswürdigkeiten, Kultur, Gastronomie und Hotels, Freizeit und
Shopping.

Jetzt im Buchhandel erhältlich oder im Internet unter www.reinhardt.ch

Begleiter für Touristen und Basler 2009
92 Seiten, durchgehend farbig bebildert,
kartoniert
CHF 5.-, EUR 3.40
ISBN 978-3-7245-1565-4